

LTB
383

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



HAPPY BIRTHDAY

1928

2008

MICKY

Der erste echte Handy-Tarif nur für dich!



Alle Rechte © Disney, Inzoo, Warner Bros. © Disney Entertainment - France S. Togo's Study, TM and © 2004 RSI. Inzoo.com/Entertainment/ABC Family Properties/abc.de. All Rights Reserved.

www.TOGGO-MOBILE.de

- Spannende Handy-Games: jeden Monat neu¹ – mit deinen TOGGO Stars.
- Spiele, Spaß und voller Überblick: kostenloser Zugang zum TOGGO Portal!²
- Sony Ericsson Walkman[®] Handy W200i mit Digitalkamera und MP3-Player.³
- Deine Eltern kannst du immer anrufen⁴ – und das sogar umsonst!
- Ein Handy-Tarif⁵, so sicher, dass deine Eltern nicht nein sagen können!



jetzt bestellen unter 01805/86 44 66* oder auf www.TOGGO-MOBILE.de

¹ TOGGO mobile Vertrag mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Mon., Welcome Kit einmalig 19,95 €. Paketpreis mtl. 9,95 € und weiteren verbrauchsabhängigen Entgelten: Standard-Inlandsgespräche 0,25 €/Min., SMS 0,15 €, MMS 0,39 €, Taktung 60/1. Im Paketpreis inkludierte Leistungen: a) unbegrenzte kostenlose Verbindungen innerhalb Deutschlands zu einer deutschen Festnetzrufnummer oder einer deutschen Mobilfunkrufnummer, b) kostenlose Nutzung des TOGGO Portals, c) mtl. ein neues Lernspiel und d) acht Orten mit der TOGGO mobile Ortungsfunktion per SMS oder über www.TOGGO-MOBILE.de. Zur Erhöhung der Sicherheit für Kinder sind folgende Verbindungsarten gesperrt: Sonderrufnummern u. Mehrwertdienste, jegliche Verbindungen (Sprache, SMS, MMS etc.) in ausländische Fest- u. Mobilfunknetze sowie abgehende u. ankommende Verbindungen im Ausland. Preise in Euro und inkl. der gesetzlichen MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mindestalter für den Vertragsabschluss: 18 Jahre. Weitere Informationen unter www.TOGGO-MOBILE.de. ² Mtl. ein neues Lernspiel im Paketpreis inkludiert. Download im TOGGO Portal, max. drei Downloads pro Lernspiel, Datenvolumen für den Download wird nicht berechnet, Nutzung nur mit geeigneten Handys möglich. ³ Kostenlose Nutzung des TOGGO Portals. Gilt für paketvermittelte GPRS-/UMTS-Datenverbindungen innerhalb Deutschlands u. innerhalb des TOGGO Portals unter der Adresse wap.TOGGO-MOBILE.de. Ausgenommen besondere Entgelte für Inhalte und Services, Nutzung nur mit mind. GPRS-fähigem Handy und bei entsprechender Endgeräteeinstellung. Übrige Internet-URLs und URLs für mobile WAP-Portale sind gesperrt. ⁴ Das Sony Ericsson Walkman[®] Handy W200i gibt es optional für 99,00 €. Preise und weitere Informationen zu den Markenhandys unter www.TOGGO-MOBILE.de. ⁵ Unbegrenzte kostenlose Verbindungen innerhalb Deutschlands zu einer deutschen Festnetzrufnummer oder einer deutschen Mobilfunkrufnummer (außer Sonderrufnummern).

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz der DTAG. Das TOGGO mobile service center ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie samstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich für sie da.

Walt Disney **Lustiges
Taschenbuch**

383



HAPPY BIRTHDAY
1928 2008
MICKY



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



IMPRESSUM



© Disney Enterprises, Inc. 2008.

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei
Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg,
Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.de

Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern,
Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04,
E-Mail: leserservice@ehapa.ch

Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt,
Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute),
E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risken (Unit-Leitung) - j.risken@ehapa.de
Matthias Maier (Senior Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

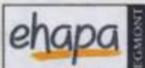
Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck.

Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH,
Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Anzeigenverkauf Deutschland: Julia Bosch, Tel.: 030-240 08-598.

Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 09 91.

Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 026-673 25 20.



HIER WIRD GEFEIERT!

Mehr zu Mickys Geburtstag findest du auf

www.lustiges-taschenbuch.de





COMICS



5 Ein Haus geht in die Luft

35 Das Sonnentor der Inkas

66 Kamelien für eine Hexe

90 Der hungrige Held

112 Tanz der Taler

150 Achtmalacht schlägt zu!

158 Käpt'n Schwarzschnabels Schatz

188 Ein flottes Trio

209 Die chinesische Braut



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Kaum zu fassen, nun sind tatsächlich schon 80 bewegte Jahre vergangen, seit unser hoch geschätzter Mitbürger Micky Maus seinen ersten Auftritt hatte. Natürlich standen in dieser langen Zeit auch immer tolle Freunde an seiner Seite. So auch in den beiden Geschichten, die zu Ehren unseres Jubilars in dieses Taschenbuch aufgenommen wurden: Zusammen mit Minni, Gamma und Goofy bricht Micky gleich zu Beginn auf, um das Geheimnis des Sonnentores zu ergünden, das einst von den Inkas erbaut wurde. Ihr werdet staunen, welch unglaubliche Entdeckung sie dabei machen ... Mit Donald, einem seiner ältesten Freunde, hat Micky schließlich noch ein haarsträubendes Abenteuer im fernen China zu bestehen. Erst versuchen sich die beiden mit einer Messerwerfer-Nummer in einem Zirkus, bei der sie jedoch kläglich scheitern. Als sie eine junge Frau kennenlernen und herausfinden, dass die Dame gegen ihren Willen mit einem gefährlichen Gangsterboss verheiratet werden soll, beschließen die beiden spontan, ihr zu helfen. Ihr werdet überrascht sein, was sich unsere wagemutigen Draufgänger so alles einfallen lassen!



**Und jetzt wird erst einmal gefeiert!
Hoch lebe unser Geburtstagskind!
Alles Gute für die nächsten 80 Jahre, Micky!**

Die Entenhausener



Disney

Ein WAUS geht in die LUFT

Die Nacht über
Entenhausen
zeigt ein dunkles
und stürmisches
Antlitz...



...und gibt sich auch noch geheimnisvoll, als eine mysteriöse Gestalt durch den Duck'schen Garten huscht!

D 2006-376

Genau das richtige Wetter,
um sich einen Horrор-
schocker in der Glotze
reinzuziehen, Onkel
Donald!

Das fetzt voll. „Der schaurige
Schädel“ startet in wenigen Minuten.



Ah, ein Klassiker,
Kinder. Klopf die
Kissen auf, ich hole
was zum Knabbern.



**KLOPF!
KLOPF!**

Huch! Es klopft
an der Hintertür! Wer
kann das sein um
diese Zeit?

Herr Düsentrieb? Da
staun ich aber!

Stauen Sie später und helfen
Sie mir lieber. Hier, verstaun...
äh... verstaun Sie
dieses Paket irgendwo!









Hier! Sie liegt unter dem Popcorn.



Schnell, es geht gleich los!

Eben nicht. Die Klapperkiste weigert sich!

KLICK!

Doch da, plötzlich...

Holla, was ist denn jetzt los?

Ich werd verrückt! Ein Erdbeben in Entenhausen?



RUMPEL!



Der Sturm tobt jedenfalls weiter. Wahrscheinlich war's eine heftige Windböe.



BRZZZ!

O nein!

Was ist denn jetzt schon wieder?

Stromausfall. Aber total!

Im Flur liegen unsere Taschenlampen, glaube ich.

Wartet!
Ich sehe mal nach.

So ein Schla-
massel! Das kommt
bestimmt durch
den Sturm.

Der tobt auch
immer noch wie
verrückt da
draußen. Das
ganze Haus
zittert und beb.



Wie wahnsinnig
wütet der Wind
weiter über
Entenhausen...

Laut Wetterbericht kann das noch
Tage so weitergehen. Strom haben wir
vermutlich erst wieder morgen früh. Da
können wir uns getrost in die Kissen
klopfen, Kinder.



Du redest
ja fast schon
wie wir, Onkel
Donald. Na,
den Film können
wir vergessen.

BRALLIS!

Doch als die stür-
mische Nacht dem
Tag weicht...

Nanu?
Alles ist wieder
ruhig – und
sogar sonnig?

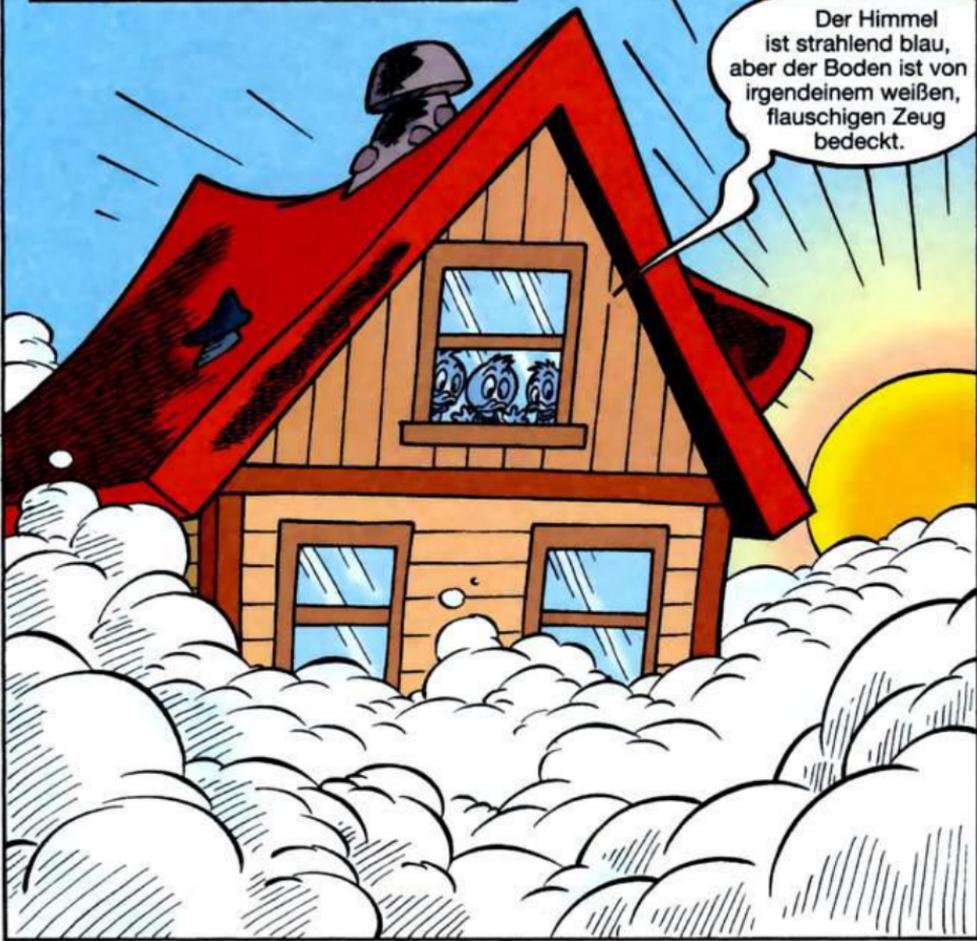


A cartoon panel showing Donald Duck in a bedroom. He is sitting on the floor, looking towards a bed where two other ducks are sleeping under a green blanket. Donald is wearing his signature blue shirt and orange shoes. A speech bubble is above him.

Wacht auf, Brüder,
der Sturm ist vorüber.

A cartoon panel showing Donald Duck standing by a window with red curtains. He is looking out with a surprised expression. A speech bubble is above him.

Kreisch! Was ist
das? Kommt schnell
her!

A large cartoon panel showing a wooden house with a red roof floating on a sea of white, fluffy clouds. The sky is bright blue with a large yellow sun on the right. A speech bubble points to the sky. In the window of the house, three ducks are looking out.

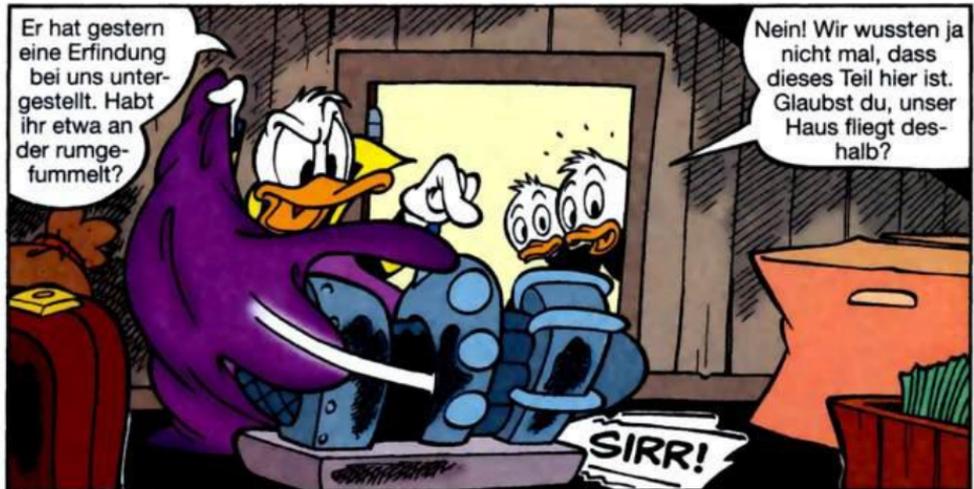
Der Himmel
ist strahlend blau,
aber der Boden ist von
irgendeinem weißen,
flauschigen Zeug
bedeckt.





Er hat gestern eine Erfindung bei uns untergestellt. Habt ihr etwa an der rumgefummelt?

Nein! Wir wussten ja nicht mal, dass dieses Teil hier ist. Glaubst du, unser Haus fliegt deshalb?

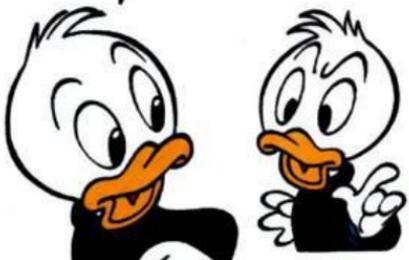


Wartet mal... vergangene Nacht hat doch die ganze Hütte geruckelt. Und dann fiel plötzlich der Strom aus.

Und zwar genau, als Onkel Donald die Glotze anknipsen wollte.

Hier haben wir die Erklärung! Dieses Ding ist **nicht** die Fernbedienung für unsere Flimmerkiste.

Was? Sag bloß!



„Hoch. Runter. Links. Rechts. Geschwindigkeit...“ Das Ding ist garantiert für die Erfindung gedacht.

Kompliziert sieht das Teil aber nicht gerade aus.

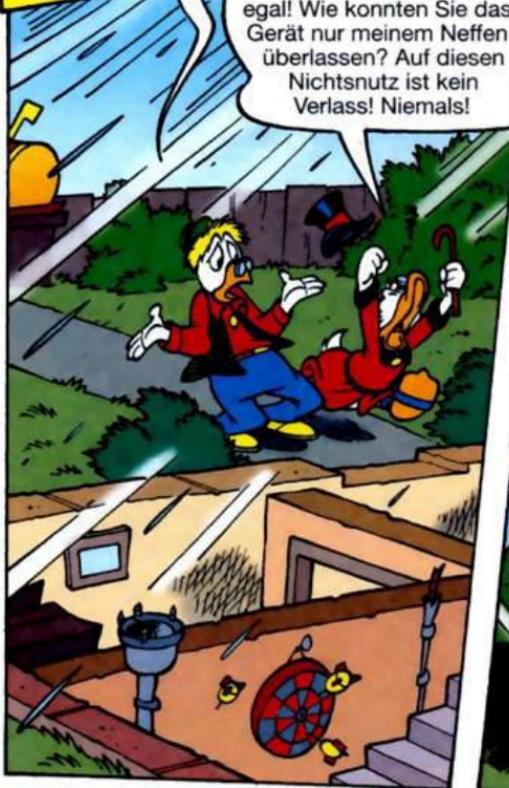
Wir können sicher leicht lernen, wie unser Haus zu steuern ist. Krass!



Unterdessen
in Enten-
hausen...

Tut mir furchtbar leid, Herr Duck.
Aber ich war ganz sicher, dass ich
verfolgt wurde.

Das ist mir völlig
egal! Wie konnten Sie das
Gerät nur meinem Neffen
überlassen? Auf diesen
Nichtsnutz ist kein
Verlass! Niemals!



Immerhin
wissen wir,
dass die
Erfindung
funktioniert!

Großartig. **Hrrpff!**
Nur sollte sie schwere
Container bewegen –
und nicht das Haus
meiner Neffen.



Sie sind wirklich ab-
solut sicher, dass Sie
kein weiteres Gerät
dieser Art bauen
können?

So direkt
gefragt: Nein,
ich fürchte
nicht.



Die wichtigste Komponente ist ein Kristall,
den ich quasi durch Zufall erfunden habe, als
ich die Molekularstruktur eines polarisierten...

Verschonen Sie mich! Wir müssen
Donalds Haus finden! Jetzt haben wir
immerhin einen guten Grund dafür.



Wie es Zufall und Dramaturgie dieser Geschichte wollen, haben sich andere längst auf die Suche gemacht...

War wirklich clever von uns, Düsentrieb nicht aus den Augen zu lassen! Was, Kumpels?

Absolut. Und erst recht, weil er mal wieder eine Erfindung für Bertel gebastelt hat.



Ihr sagt es, Brüder! Wenn wir dem komischen Kauz gestern Nacht nicht nachgestiegen wären, hätten wir nie im Leben erfahren, zu was seine neueste Erfindung in der Lage ist.

Mir sind fast die Glupscher aus der Rübe gerollt.



„Das Haus der Ducks ist abgezischt wie ein Heißluftballon. Echt irre!“



Mit diesem Maschinen können wir Juwelierläden und Banken...

...abschweben lassen, wann immer wir wollen.





Ich habe da eher Bertels Sparbüchse im Auge. Wie denkt ihr darüber?

Das mit dem Denken hat Zeit! Erst brauchen wir mal die Erfindung.

Mittlerweile haben die Ducks herausgefunden, wie ihr fliegendes Haus zu steuern ist. Doch damit fangen die Probleme erst an...



Ich fasse zusammen: Wir haben keinen Strom, kein Wasser, kaum was im Kühlschrank und keine Idee, wie wir Entenhausen finden sollen.



Am Horizont ist zumindest Land zu sehen. Welches auch immer das sein mag.

In unserer Lage können wir nicht wählerisch sein. Finden wir's raus.

Vielleicht entdecken wir jemanden, der uns weiterhelfen kann.

Sieh einer an! Das dürften die Ducks sein.
Um diese Uhrzeit fliegen nicht so viele Häuser
in der Gegend herum, hehe!

Also, nach Entenhausen sieht das
nicht gerade aus! Das wirkt eher wie ein
fremder Kontinent.



Schroffe Steine
und kahle Felsen!
Die totale Einöde! Nicht
gerade einladend!

Wir werden
garantiert verhungern.
Hier gibt es gar nichts.

WROMM!

Hört ihr dieses
Geräusch? Das
ist eindeutig ein
Flugzeug!

Aber ja!
Los, Kinder,
wir müssen uns
bemerkbar machen!



O nein! Seht
doch mal, wer
da im Cockpit
hockt!

Das sind die
Panzer-
knacker!

Unsere Vögel-
chen haben uns
wohl bemerkt.
Hehe!



Wie aufmerksam. Aber jetzt wollen sie doch nicht etwa abhauen? Das wäre grob unhöflich.

Ich möchte wetten, dass sie es waren, die Herrn Düsentrieb gestern verfolgt haben. Sie sind wohl hinter seiner Erfindung her!



Sieht fast so aus. Ihr Flugzeug kann da unten jedenfalls nicht landen, aber wir mit unserem Haus haben eine reelle Chance.

Versuch macht klug, oder?



Gehen wir einfach runter. Wenn den Panzerknackern der Sprit ausgeht, müssen sie verschwinden.



Die machen es uns leicht: Sie landen.



Dann wollen wir mal. Unser Besuch kommt für sie sicher überraschend.



?!

O nein, wir rutschen ab! Das Haus findet keinen Halt!



Umpf!

Ahumpf!



So war das nicht gedacht. Los, zieh die Kiste hoch!



Hinterher. Sie dürfen uns nicht entkommen.



Wenn sie uns noch nicht gesehen haben, landen sie sicher gleich wieder.



Seht doch, eine grüne Wiese! Zum Glück voller Bäume...







Mann, du isst zu viele Backpflaumen.



Das war knapp!



Also, wenn ich mir diese tobenden Tierchen so ansehe, dann sind wir wohl verflüxt weit weg von zu Hause.

Ich störe deine Überlegungen nur ungern, aber kann da jemand an der Tür sein?



Überraschung!

Wir sind drin, Kumpels. Jetzt müssen wir uns nur noch die Erfindung unter den Nagel reißen.

Tick, die Haustür steht noch offen...

...und wir fliegen gerade wieder über Wasser.

Gut, ich hab verstanden!

Neiini!

Dann haltet euch jetzt gut fest.

Pfuuh!

Armselige Anfänger!

WROMM!



Das war klasse, Jungs!
Die Bande sind
wir erst einmal
los.



Versuchen wir, ob wir sie hier in
den Bergen abhängen können.

Unter-
dessen...



Das ist
doch völlig
sinnlos, Herr
Düsentrieb.

Ich höre mir gerne
einen anderen
Vorschlag an.

Dann hören
Sie zu: Wir
brauchen
dringend
Hilfe.

Ich rufe meine
Flugzeuge und
Schiffe. Wir
müssen sie finden.

Halt dich gut fest, das war der alte Duck
persönlich. Wir sollen nach dem Haus seines
Neffen Ausschau halten, das hier irgendwo in der
Gegend herumfliegen soll.

Irgendwann
dreht jeder
durch, der so
reich ist!



Wir haben die Panzerknacker zwar lange nicht gesehen, aber ich fürchte, dass sie bald wieder zuschlagen werden.



Seht mal, die schnuckelige kleine Insel! Sieht toll aus.

Vor allem sind die Palmen das ideale Versteck.



Gehen wir runter. Und diesmal hoffentlich ohne Besuch von wilden Tieren.



Seht nur, hier gibt es Früchte und Wasser!

Als Erstes sollten wir das Haus mit Palmwedeln abdecken.

Kurz darauf...



Was für ein friedvolles Plätzchen. Das reinste Paradies. Hier könnte ich ewig bleiben.

Nun übertreib's mal nicht. Hier gibt es weder Eis noch Horrorschocker in der Grotte!



Aber dafür ein Schiff! Und das können kaum die Panzerknacker sein.

Los, auf zum Strand! Wir müssen die Besatzung auf uns aufmerksam machen.



Ich dachte, diese Insel sei unbewohnt. Aber ich sehe ganz deutlich Leute vom Strand aus winken.

Schiffbrüchige vielleicht?



Hallo, wir kommen nicht näher heran. Aber wir schicken ein Boot, um Sie aufzunehmen.



Die haben Nerven! Und was wird aus unserem Haus?

Auf dem Deck ist doch mehr als genug Platz. Los, Kinder! Dann fliegen wir unsere Hütte eben zu dem Schiff.



Ich glaub, ich träume!

Ich rufe besser mal den alten Duck an.

Aber auch die Panzerknacker sperren die Augen auf...

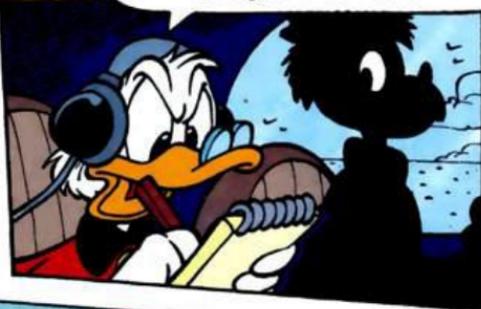
Seht mal, da drüben! Über der Insel!

Seht zu, dass ihr diesen Versuch nicht auch wieder vermasselt.



Zeitgleich...

Und die Koordinaten? Ah, gut. Wir sind ganz in der Nähe.



Liebe Güte!
Was ist denn dort oben schon wieder los?





Was sehen meine müden Äuglein? Komm zu Papi!



Endlich haben wir die Büchse! Harhar!

Ich sag Bescheid, dass sie uns abholen können!

Halt! Nein! Das könnt ihr nicht tun! Das dürft ihr nicht!

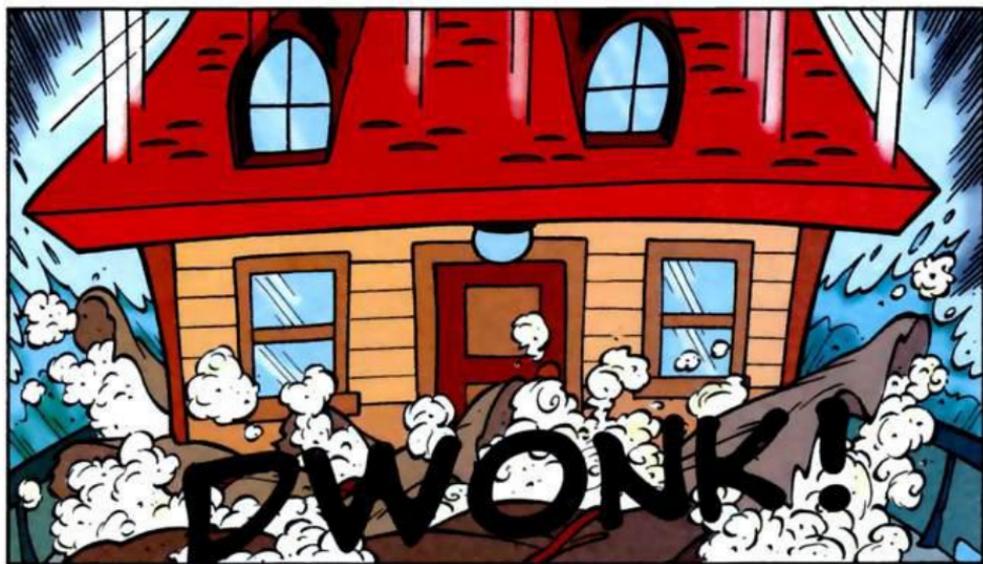


Du siehst doch, dass wir können.

Aber dann stürzen wir ab!



Das ist nun wirklich nicht unser Problem.







Ein Ingenieur
irrt selten...

Jemand wird Sie abholen,
meine Herren. Kleiner Tipp:
Der Name fängt mit P
an, haha.

Es tut mir
leid, dass Ihre Erfindung
gerade unterwegs
ins Weltall ist, Herr
Düsentrieb.

Ach, grämen Sie
sich nicht. Für manche
Dinge ist die Welt eben
noch nicht reif genug.

ENDE

Das Sommerfest der Winkler





Und schon sitzen die Freunde in einem Flugzeug, das sie zu ihrem fernen Reiseziel bringen wird...



Vor allem die Inschrift des Sonnentores!

Der Torbogen im Hochtal von Tiwanaku?



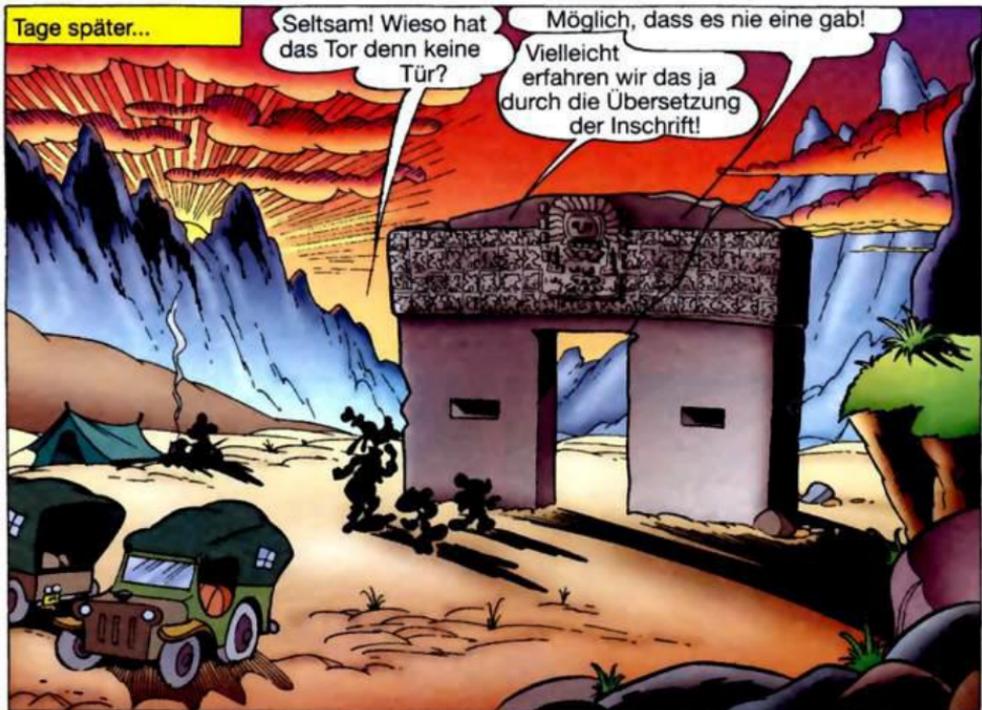
Richtig! Ich glaube, auf ihm steht geschrieben, woher die Inkas wirklich kamen!



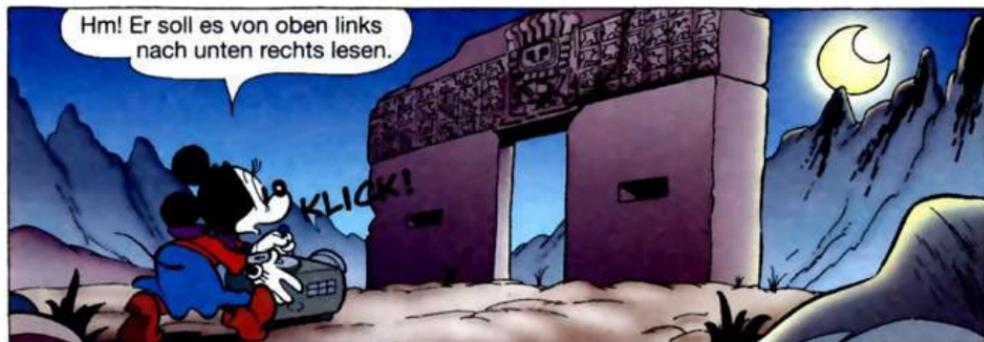
Tage später...

Seltsam! Wieso hat das Tor denn keine Tür?

Möglich, dass es nie eine gab! Vielleicht erfahren wir das ja durch die Übersetzung der Inschrift!







Hm! Er soll es von oben links nach unten rechts lesen.



X X X

Oje! Ich hoffe, die anderen werden nicht wach davon!



Mal sehen, was es sagt. „Strahlen der Sonne, öffnet den Weg! Strahlen der Sonne, öffnet den Weg!“ Nanu? Das ist ja immer derselbe Satz!



Zzzzz...

He! Wer spricht denn da?

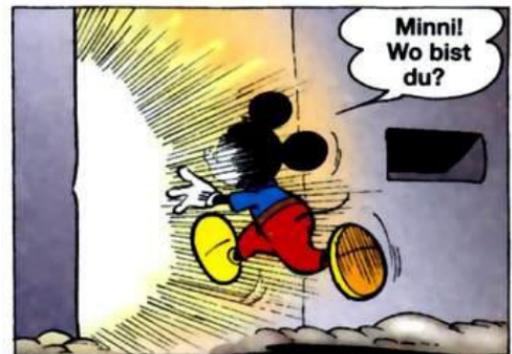


Ich sehe besser mal nach, was los ist!



Oje! Was ist denn jetzt?

Derweil...



Und so, am
folgenden
Morgen...

Wer macht denn heute das Frühstück?

Ich möchte gern
wissen, wo Micky und Min-
ni stecken! Im Zelt sind sie
nicht!



Derweil...

Chr... uff! Ich
hab geträumt, ich
wäre...



Aargh! Wo... wo bin ich hier?
Was hat das zu bedeuten?





In der
Zwischenzeit,
vor dem
Portal...

Die sind hier nirgends!

Da ist der Piktomat!

Hmm! Es ist
immer der-
selbe Satz!

Sind die beiden durchs Portal
gegangen?

Das wäre möglich! Wenn ich nur wüs-
ste, wie sie es gemacht haben, dann
könnten wir ihnen folgen
und sie suchen!

Hm! Kapiertest du
irgendwas?

W-W-W

Nö...

Beim Tarantelnebel!

Da ist ein Licht!

Gut! Gehen wir!



Kreisch!

Kaum zu fassen! Da ist ein... ein Sonnenvogel... und Inkas...

Mann! So einen riesigen Adler hab ich noch nie gesehen!



Anderswo...

Willkommen, Fremder! Ich bin der Sohn
der strahlenden Sonne, der
Herrscher der Inkas!



Wie bitte? Soviel ich weiß sind
die Inkas doch vor Jahrhunderten von der
Erdoberfläche verschwunden!

Wir sind ja auch nicht auf der Erde, sondern auf
dem Planeten Hualpa, wie der weise Professor
Dobel ihn zu nennen
pflegt!



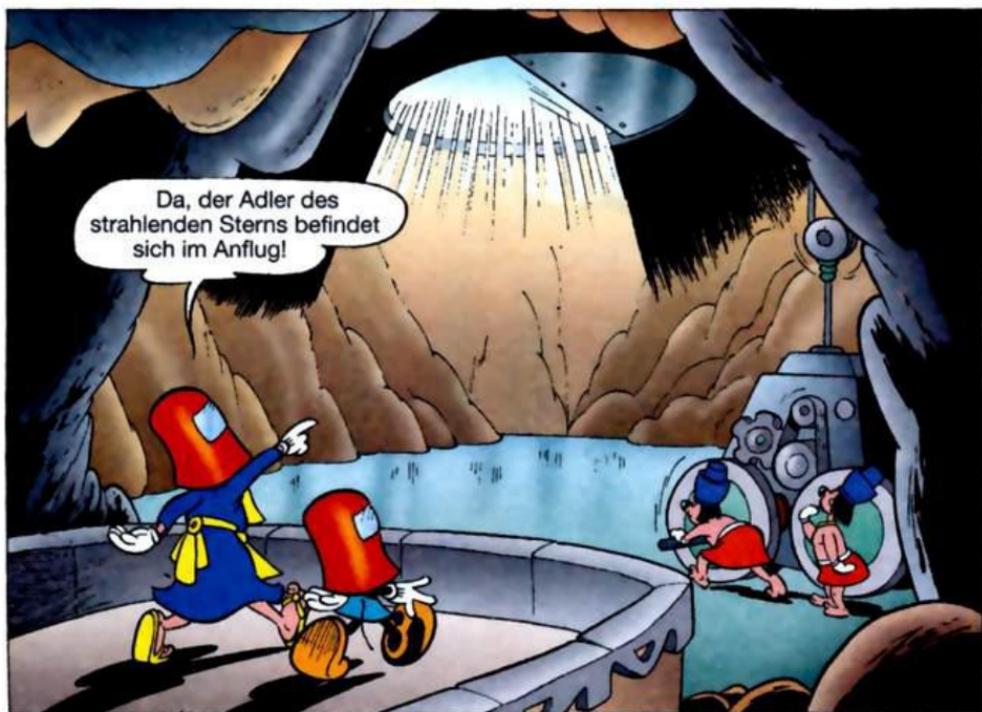
Planet
Hualpa? Aber...

Grundgütiger! Was wird hier
gespielt?



Verzeih! Ich muss mich einer Fern-
botschaft widmen!





Schon kurz darauf...



Den Adler hab ich doch am Portals gesehen!

Natürlich, Fremder!



Goofy! Gamma! Was ist mit ihnen passiert?

Keine Bange!



Sie schlafen nur! Andernfalls hätten sie den Flug des Adlers nicht überstanden! Er segelt nämlich auf den glühenden Winden der Sonne!



Für Erdlinge hätte es furchtbare Folgen, den glühenden Planeten aus solcher Nähe zu erblicken!

Was? Äh...

...befinden wir uns hier etwa auf der anderen Seite der Sonne?



Das wirst du in Kürze erfahren, Fremder!



Micky! Bist du in Ordnung?

Minni!



Was ist denn mit Goofy und Gamma?

Sie werden gleich aufwachen!



Und...

Uuah! Hab ich toll geschlafen!

Adler, Sonne... ein Traum?



Nein! Es ist alles wahr!

Bei sämtlichen Spiralebeln! Da waren leibhaftige Inkas!









Ich hatte eine Inschrift entziffert, die von der Herkunft der Inkas berichtete! Also begab ich mich auf die Suche nach dem Sonnentor!



Er fand es, denn es ist unzerstörbar! Für den Fall, dass weitere Inkas zu uns kommen möchten!



Daher steht immer ein Adler auf der anderen Seite des Tors!

Und diese Adler sind...



...in Wahrheit Photonenschiffe!

Sagenhaft! Aber warum sind Sie nicht zur Erde zurückgekehrt?



Ach, das kenne ich! Meine Tante Eulalie will auch nie, dass ich wieder nach Hause gehe!

So ist es!



Auch wir schätzen den Professor sehr, nur darf er Hualpa nicht verlassen, weil niemand erfahren soll, dass wir hier leben!



Schon einmal war der Lockruf des Goldes unser Verderben! Zudem haben wir auch hier einen mächtigen Feind!

Wer kann das denn sein?



Buhuu! Schnief! Ich will aber nicht für immer hierbleiben!







Ich habe nämlich eine Kanone gebaut,
damit wir uns verteidigen können! Die Inkas
kennen keine Feuerwaffen!



Die Dagos auch nicht! Sie haben allerdings einen Feuerdrachen, mit dem
sie die Tore der Stadt bedrohen, um Tribut von uns zu
erpressen!

Ein Feuerdrache? Hm!



Sagen Sie, Professor, ist
der Boden hier überall aus
Metall?

Ja, wieso?



Hmm...
murmel...
hehe!







Lauf zu Gamma und sag ihm, dass er sich beeilen muss!



Hier wird's gleich richtig brenzlich!



In der Tat...



Der Atem des Drachen frisst sich durch das Tor...



Oje! Und was jetzt?

Wir schlagen zurück!



Richtet die Kanone genau auf das Loch im Metall!



Das müsste klappen! Los, feuere die Kanone ab, Goofy!



Feuer!





Die Einwohner sind gewarnt! Wir haben ihnen gesagt, sie sollen sich in ihre Betten legen und nicht den Boden berühren!



Es war wirklich pures Glück, dass ich genug Kabel und Kontakte in der Hosentasche hatte!

Auf deine Tasche ist Verlass!



Da kommen sie! Dann wird's...



...jetzt gleich so richtig spannend!



Jedenfalls für diese Burschen!





Und was haben Sie vor, Professor?

Ich bleibe! Was soll ich nach so langer Zeit auf der Erde?



Mein Zuhause ist hier bei den Inkas! Und da Gamma mir das Geheimnis der Elektrizität anvertraut hat, kann ich noch viel Gutes für sie tun!



Dann...

Wir werden an Sie denken, Herr Professor!

Leben Sie wohl!

Ihr auch! Aber ihr dürft niemandem erzählen, dass es Hualpa gibt!



Keine Sorge! Wir schweigen wie die Fische!

Gute Reise!

Und selbst wenn wir plaudern, würde uns kein Mensch glauben!

Da hast du recht!





Schade, dass wir die ganze Reise verschla...chr!

Ja! Ich würde der Sonne zu gern ins Auge blick... zzzzzz!



Und dann...

Uah! Hat das gut getan!

He! Wir sind offenbar wieder auf der Erde!





Kamelien für eine Hexe









Hmm... vielleicht sollte ich was anderes...



Aber natürlich! Die Kamelia kolossal!

Ha?



Du findest sie für mich, nicht wahr? Du bringst sie mir, ja?

Gute Güte!



Könntest du dich bitte erklären, ohne mir auf die Pelle zu rücken?

POFF!



Gut. Bring mir diese Kamelia und ich verschone deinen Glückszehner!

Hmm.











Bald danach...

Haben Sie die Blume
entdeckt, Baptist?

Nicht mal eine
Spur, Chefchen.



Und muss uns das
wundern, bei dieser mittel-
alterlichen Beleuchtung?



Vielleicht
könnten wir
das Licht
anschalten?

Licht
kostet, weil Strom
nicht umsonst
ist!



Uns vielleicht nicht, aber mich schon.
Ich hätte Ihnen mehr Scharfblick
zugeutraut!

Ich enttäusche Sie
nur ungern.





Fünf Stunden später...



Da ist die Rede vom weltgrößten Fachmann für Kamelien. Einem gewissen Professor Bodo vom Blütenrain.

Äcks! Der Mann lebt abgeschieden in den Bergen.



Und besitzt offenbar nicht ein Telefon.

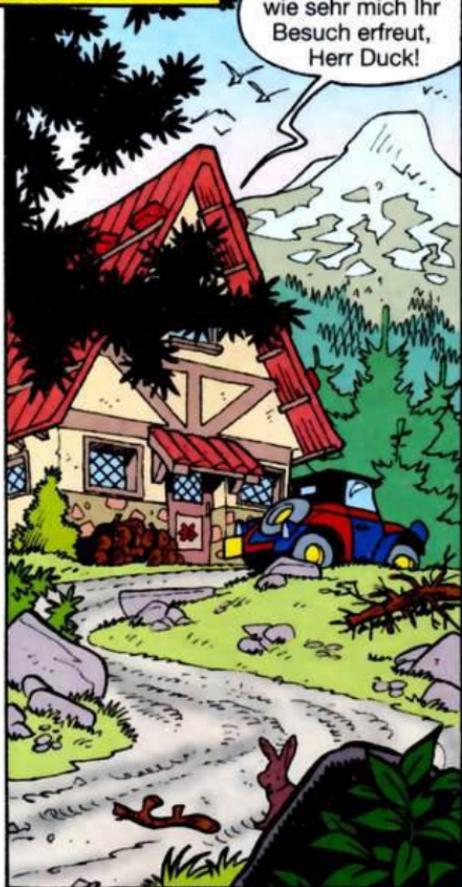


Also entschließt man sich zu einem persönlichen Besuch...



Endlich ist man am Ziel...

Sie ahnen nicht, wie sehr mich Ihr Besuch erfreut, Herr Duck!



Ich liebe es, über die königlichen Kamelien zu plaudern.

Also, mich interessiert vor allem...



...meine neueste Forschung zu diesem Thema, wie ich vermute?



Darüber gebe ich natürlich gerne und umfassend Auskunft!

KLICK!



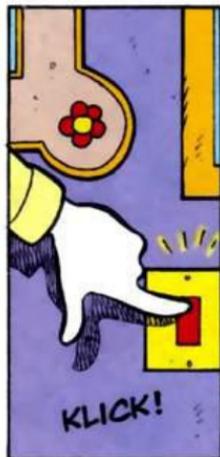
Sehen Sie... bla, bla, bla... und bla...

Ächz!

DIE KAMELIE



Viele blumige Worte
später...



Einige Tage später
schließlich...



Die
Zucht der Kamelia
kolossal ist uns ein
Herzensanliegen.



Aber nehmen Sie doch einen
Tee, ehe wir zum Geschäft
kommen, Duck-san.

Sehr gern,
danke.



Der Tee stammt aus
unserer eigenen
Herstellung.









Tage später, in Entenhausen...

Deine Essenz
ist bereit, Gundel! Hol
sie dir!



Worauf du dich ver-
lassen kannst, gut-
gläubiger Tattergreis!



Runter damit, und dann greife ich
mir deinen Glückszehner!



Verräterisches
Hexenweib! Aber
das weiß ich zu
verhindern!

Pfah! Deine Knoblauchknarre kann
mir nichts mehr anhaben.







Rück die Münze lieber freiwillig raus...



...sonst verwandle ich dich in eine faltige alte Krö... öps? Wie wird mir?

Aah!



Der Knoblauch zeigt plötzlich doch Wirkung! Ich kann förmlich fühlen, wie meine Kraft schwindet!



Also waren die dreißig Kreuzer für die Kamelia kollapsis doch eine gute Investition.

Kamelia kollapsis?



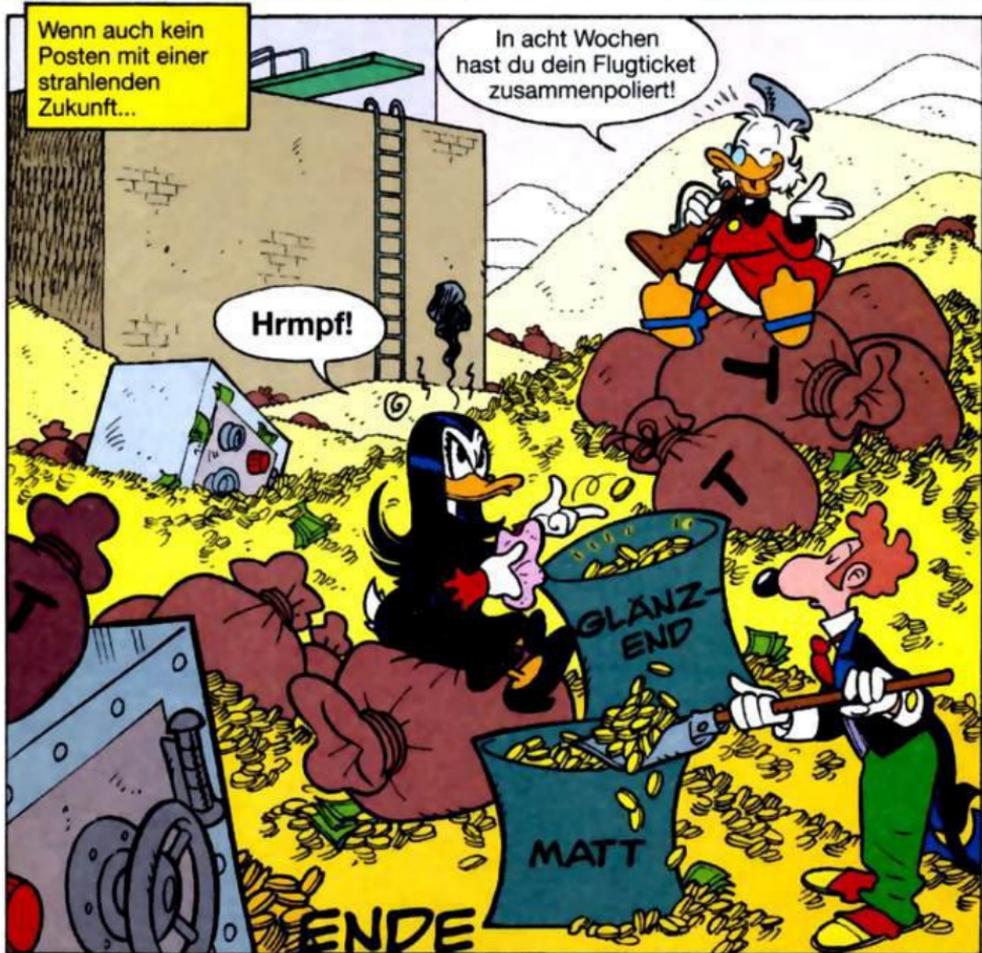
Die verstärkt die Wirkung von Knoblauch sogar noch! Bloß weg!

Guten Flug, Gnädigste!

Haha!

WULSCH!





Der hungrige Held

WALT
DISNEY

Noch zwei Minuten,
Dussel, dann können wir
endlich spachtelein!

Mjam!
Das riecht aber
lecker!

M.P.K.C.20

Man grillt, Nefee?
Du scheinst geerbt
zu haben.

Restposten. Zum dritten Mal
neu datiert. Aber das stört
dich ja nicht beim
Schnorren.









Richte Phantomas aus,
dass ich ihn um Punkt
acht erwarte!



Ich geh dann auch. Wir
sehen uns heute Abend
beim Match!



Die Lage ist lausig! Alles,
was recht ist.



Faule Ausreden kommen
nicht infrage. Dazu fällt mir
zu wenig und Onkel Dago-
bert zu viel Handfestes
ein.



Den Phantomias-Roboter kann ich nicht schicken, weil auf Festen gefuttert wird. Das bekommt ihm nicht.



Seufz! Irgendwie müsste ich jemanden finden, der für mich den Phantomias macht.



Hallihallo! Ich bin gerade zum Einkaufen in der Stadt und soll einen Kuchen abliefern, mit besten Grüßen von Oma!

Franz!



Hmm. Warum nicht? Mit ein bisschen Fantasie...

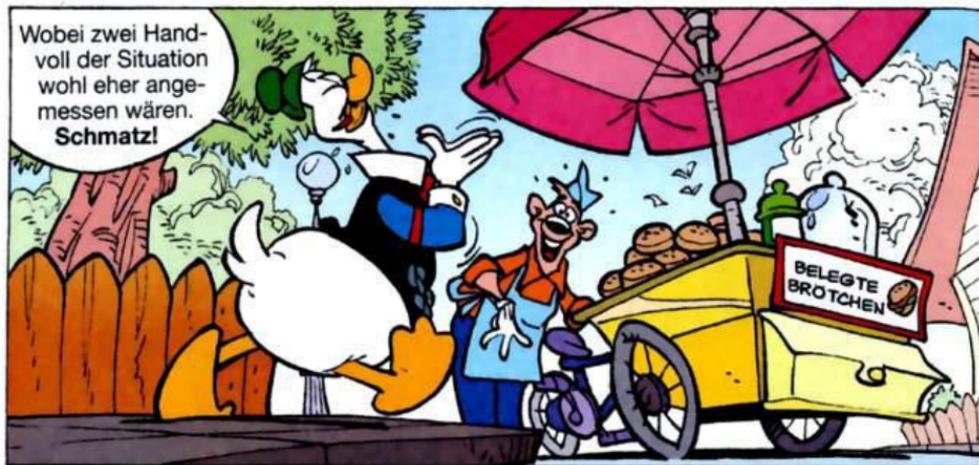
Äh... komme ich ungelegen?



Im Gegenteil, Franz! Du kommst wie bestellt!

Ungh!

BAFF!



Viele Brötchen
später...

Ah, ich freue
mich, Sie zu
sehen, Franz!

Momps! Wo
steckt denn
Donald?

Der, äh... hatte einen Termin
beim Zahnarzt. Ich soll Sie
von ihm grüßen.

Zur Sache! Ich möchte,
dass Sie heute Abend
meinen Platz als Phanto-
mias einnehmen.

Ich?
Wo?

Dagobert Duck hat mich zu einer
Feier eingeladen, aber leider habe ich
anderen wichtigen Verpflichtungen
nachzugehen.









Am selben Abend...







Derweil, im ausnahmsweise üppig geschmückten Saal der Villa...

Verehrte Anwesende, ich möchte Ihnen unseren Ehrengast vorstellen: **Seine Majestät, der Sultan von Senphbad!**



Ich hoffe, Hoheit finden Vergnügen an unserer bescheidenen kleinen Festlichkeit.

Gewiss. Ich fühle mich bereichert, hehe!









Nach der Kunst geht man zum Wesentlichen über...











Ich liefere meinen Fang erst auf dem Polizeirevier ab...



....bevor ich zur Villa zurückfahre!"

Dann schalten wir unseren Scheinhelden mal ab.

Zzz...



Besser, er schlummert in meinem Wagen, sonst muss ich Onkel Dagobert erklären, was Franz auf seinem famosen Fest zu suchen hatte.

Zzz...



Angenehme Ruhe, mein Freund! Ich bedanke mich, wenn du ausnahmsweise mal wach bist!

Zzz...



Ans Werk! Wird bestimmt nicht einfach, die verschlafene Gesellschaft auf die Beine zu bringen.

Viel
später...

Was? Der Sultan war ein falscher
Fuffziger und auf mein
Erspartes aus?

Genau. Sie konnte er offenbar
täuschen, aber nicht den
maskierten Rächer!



Meine Schätze! Fast hätte man
euch in eine furchtbare Zukunft
als gemeine Zahlungsmittel
verschleppt!



Dir verdanken sie ihre
Rettung, Phantomas!
Dafür will ich dich
belohnen!

Wirklich?
Womit denn?



Mit dem, was
dir offenbar am meisten
Vergnügen bereitet...
mit freiem Zugriff auf
die Festtafel! Torte
gefällig?

Stöhn!



ENDE

TANZ der TALER

WALT
DISNEY











Wenig später...

Geschäfte, Klever. Aber davon verstehen Sie nichts.

Duck! Was machen Sie denn hier?

Vergessen Sie's! Hier ist nichts für Sie zu holen!

Worauf gründet Ihr Irrtum?

Kürch verkauft nur Qualität! Da ist nichts für Ihren Ramschsender dabei!

Ach nein?

Und was ist das? In Kürze erfreut Duck TV seine zahllosen Zuschauer mit „Tanz der Taler“!

Aber... das war meine Sendung!

War, das ist wahr. Doch das konnte sie natürlich nicht bleiben.

Erfolg gebührt nur dem Tüchtigen. Also mir.

Hrmpf!

GRABSCH!

Einige Tage
danach dann...



Man fühlt sich so oder so gebügelt...



Man eilt also vor Ort
und...

Das holen Sie mit
den Werbeeinnahmen
doch locker wieder
rein!

Ich will diese Sendung, aber
ich muss um jeden Preis Kosten
sparen!



Das scheint
mir eine etwas
gewagte
Prognose.

Ist Risiko nicht
Ihr Geschäft?



Ich schätze nur Risiken, die ich
ausschalten kann.

Was tun
Sie?



Ich bestelle die
Musiker.



Künstler, die mehr von ihrem Fach
verstehen als von Finanzen.



Nicht lange danach...

Eine Fidel, ein trauriger Trommler
und eine Mundharmonika?

Das genügt! Die
Leute sollen beim
Tanzen gefälligst Takte
zählen und nicht
Musiker!



Sie machen sich zum
Gespiß der Branche!

Wo man dem Sparen
spottet, ist der Bank-
rott nicht weit!



Mag sein. Aber der Vertrag ver-
pflichtet Sie nun mal zu gewissen
Ausgaben.



Widrigenfalls wird
eine Vertragsstrafe
fällig, die's in sich
hat!

Schon gut, schon gut!
Dann wählen Sie das
Orchester aus!



Ist dort die
Entenhausener
Philharmonie?

Baptist, das
Bügeleisen.

Sehr
wohl.



Dann wird es Zeit, den Moderator zu engagieren...

Ich hoffe nur, dieser Felix Flink ist so billig wie sein Name.

Jedenfalls wird er vom Publikum geradezu vergöttert. Das zählt.



Nanu? Warum trägt der Mann denn Kopfhörer?

ON AIR

Ohne die Dinger müsste er hören, was er sagt.

HALLO, ENTENHAUSEN



HALLO ENTENHAUSEN

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE ZUHRER!

Aber er sagt doch gar nichts.

Keine Bange, das tut er, sobald er weiß was.



Darf ich vorstellen... Waldo Wortgeber, der Privattexter von Herrn Flink.

Das gibt's?



Er sondert brav ab, was Waldo ihm vorschreibt.

Reden wir über den Vertrag!

REDEN WIR ÜBER DEN VERTRAG!





Bleibt noch die Wahl der Location...

Ist der Palast nicht ein klein wenig protzig?

Ich habe genau das Richtige gefunden, Herr Duck! Rustikal, kolonial, kolossal!



Protz und Prunk sind ja genau der Punkt bei Tanz der Taler!

Wie viele Taler tanzen in dem Fall?



Halb so wild! Nur dreißigtausend!

Dreißigtausend für dieses Schloss sind allerdings ein Schnäppchen. Ich kaufe!



Bitte, von Kauf kann keine Rede sein. Es handelt sich dabei um die Miete!

Was? Dreißigtausend Taler im Monat?



Dreißigtausend am Tag.

PANG!



So...

Sie wollen die Villa nicht?
Wo soll die Show dann
steigen?

An einem
weniger
ruinösen Ort!



Dafür muss lediglich der Titel der
Sendung leicht geändert werden.
Von „Tanz der Taler“ in „Tanz in der
Tenne“!

Waaas?



Und ich kenne jemanden,
der mir seine Scheune gern
abtreten wird.



Ich bin's, Dorette, mit einer
brüderlichen Bitte.



Du willst meine Scheune in
ein Filmstudio umfunk-
tionieren, Bertel?



Ja, spinnst du? Hast du noch alle
Tassen im Schrank? Du bist doch mit
dem Klammerbeutel gepudert!

Ich will nicht unken,
aber für mich klingt das
nach einem Nein.







Endlich wird es Nacht...



Er ist eingepennt. Machen wir uns aus dem Staub!

Fein! Der Käse ist nämlich auch alle.



Es tut Habakuk sehr leid, aber er kann dir seine Scheune nicht vermieten!

O ja, das hat er ausgesprochen glaubhaft dargelegt!



Ich schlage vor, wir greifen doch auf die Villa zurück!

Aber das ist der letzte teure Posten!



Da sind noch die VIP-Kandidaten. Die gehen richtig ins Geld.

Oh, in dem Fall ist mir nicht bange.



Ich kenne die VIPs aller VIPs, und das ganz umsonst!



Schließlich...



Die Regel ist folgende: Die Paare treten gegeneinander an bis zur Erschöpfung!

Das klingt nicht gut.

Aufgepasst: Getanzt werden Tango, Rumba und natürlich Walzer!

Oh! Ich liebe Rumba!



Die Tänzer haben kein Zeitlimit, und wenn eines der Paare schlappmacht, scheidet es aus.

Ziemlich unerbittlich.



Dafür ist es ein Wettkampf. Und das letzte Paar auf den Beinen hat ihn gewonnen.

Hat der Sieger auch was vom Gewinnen?



Und ob! Der erste Preis ruht in diesem Köfferchen.





Dennoch geht man recht munter zu Werke...

Lassen Sie sich vertrauensvoll in meine Führung fallen!

SCHIEB!

Huach!



Holla?

Augh!

PLONG!

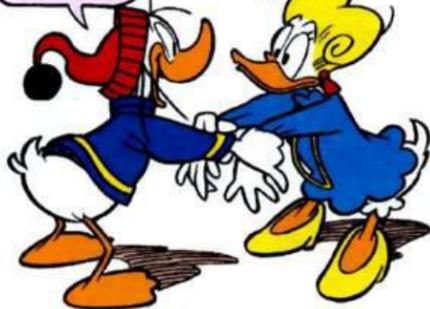


Tja, Tango drückt eben Freude aus und... äh... Schmerz.



Bei der Rumba dagegen kommt es auf den gekonnt ausgeführten Partnerwurf an!

Wurf?



Genau!

Uaaaah!



Schreiten wir nun zum Walzer! Ich hoffe, ihr habt eure Knieschoner und Helme dabei, hehe!

Denken wir dasselbe?





Nach vielen Mühen ist der große Abend endlich gekommen...

Willkommen zu einer neuen Ausgabe von Tanz der Taler! Die besondere Überraschung des Abends sind die Teilnehmer!



Berühmtheiten, die hier bisher nicht zu sehen waren!
Das erste Paar: Daisy und Donald Duck!



Ich hoffe, Sie alle haben so viel Freude am Tanzen wie mein Partner und ich!



Der Einmarsch der Paare! Wer von ihnen wird am Ende den Sieg davontragen...



...und mit ihm das wohlbehütete Geheimnis dieses Köfferchens?







Wo bleibt eigentlich dieser Felix Flink?

Keine Ahnung. Er müsste schon seit einer Stunde hier sein.



So macht er seinem Namen wenig Ehre. Sicher hat er sich verfahren.

Dann lässt ihn Waldo nach dem Weg fragen.



Auf hirnrissige Bemerkungen kann ich verzichten, klar?

Ich verstehe, dass Sie nervös sind, Herr Duck, aber früher oder später taucht Felix schon auf!



Auf später kann ich nicht warten. Sie moderieren!

Niemals! Ich bin Journalist und...



Und wem gehört das Blatt, für das Sie schreiben?

Äh... schon gut, hehe!









Am andern Ende der Stadt...

Wisst ihr, wie viele Interviews ich schon hinter mir habe?

Nein. Und egal ist es uns auch.

Mehr als tausend! Schauspieler, Regisseure, Sänger, Sportler...

Und oder aber?

Aber! Aber ich hab noch nie ein Interview mit Ganoven gemacht.

Ist es zu glauben?

Ich bitte darum. Wie wär's, wollt ihr die ersten sein?

Klaro! Falls du aus uns was rauskriegst, hehe!

Dafür bin ich in der Branche bekannt. Bei mir hat noch jeder angefangen zu plaudern.

Jeder, ja! Aber wir sind die Panzerknacker!

Was glaubst du, wie oft wir die Bullen schon schier um den Verstand geschwiegen haben!

Lassen wir es darauf ankommen.

Und so kommt es,
wie es kommen
musste...

Wer war euer Vorbild? Was
waren eure ersten beruflichen
Erfolge? Wie lange habt ihr
geessen? Wo? Warum?

Stöhn! Ich kann
nicht mehr!

Dreihundert
Fragen in acht
Minuten!

Kommt man schon
als Panzerknacker
auf die Welt oder
muss man Gaunerei
studieren?

Gnn! Dagegen
ist jedes Verhör ein
Vergnügen!

Was tun wir?

Das einzig Sinnvolle!

Wir bringen ihn
dahin zurück, wo wir
ihn herhaben!

Auf den Koffer können
wir verzichten!

Aber ich
hab doch noch jede
Menge Fragen!

WROMM!

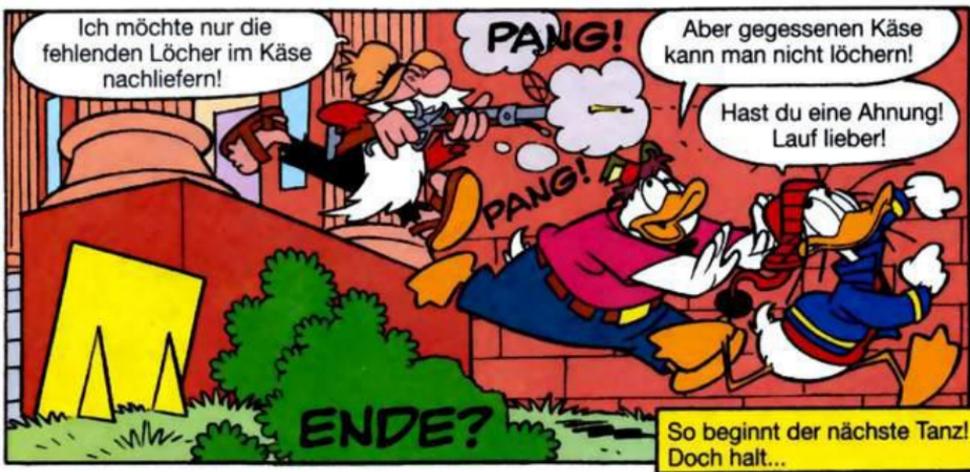












...was ist eigentlich aus Felix Flink geworden?

LIEBES PUBLIKUM,
ICH FREUE MICH,
HEUTE ABEND
HIER ZU SEIN!

Liebes Publikum,
ich freue mich, heute
Abend hier zu sein!



Ich danke unserem Veranstalter,
dass ich durch dieses
wunderbare Ereignis
föhren darf!



Also, irgendwie hab ich Herrn Duck
anders in Erinnerung.

Das ist er
schon, doch!



Ihre Hilfsberei-
tschaft in Ehren, aber
wie lange soll das
noch gehen?

Ein wenig noch,
Herr Maus, ja? Und
danke, dass Sie mir
helfen, vor Felix das
Gesicht zu wahren!



Der nächste Gewinn
ist eine tolle Tulpen-
schere!

DER NÄCHSTE
GEWINN IST
EINE TOLLE
TULPEN-
SCHERE!

Erst hab ich die Namen der Veran-
staltungen verwechselt und dann die Ad-
resse dieser Villa auf dem Land verlegt!

108!

Das bin
ich!



Achtmalacht schlägt zu!

WALT
DISNEY



Zu nachtschlafender Zeit
irgendwo am Stadtrand von
Entenhausen...

Also,
Kumpels, ich
fasse noch mal
alles zu-
sammen.



Wenn wir die U-Bahn ver-
lassen haben, ist rechts ein
Ausgang. Wir gehen genau
zehn Stufen hi-
nauf.

















ENDE

WALT
DISNEY

Kapt'n Schwarzschnabels

Schatz

Vorwärts,
elende Halunken!
Bewegt euch
endlich, ihr faules
Pack!

Die Schildkröt-
insel, Schlupf-
winkel für viele
Piraten der
Karibik...

Los doch, schneller!
Oder ich werfe euch
den Haien zum
Fraß vor!

Krah! Den
Haien!

Wehe, ihr seid noch immer nicht
in der Taverne von...



„...Dragoberto
Duck!“

Dort gibt es
schließlich den
besten Piratenfraß
auf der ganzen
Schildkröt-
insel!

Bitte
sehr, die
Herren!

Zweimal Seeräuberlimonade!
Wissen die Herren denn
schon, was sie essen
wollen?

Ja, durchaus... aber das ist alles ver-
flixt teuer!

Dafür gibt es hier bei
mir aber auch ganz
besondere
Gerichte!

Diese Rezepte habe ich allesamt dem
Leibkoch des berühmten
Piraten Rotzopf
abgekauft...

...und mit reinstem
Gold aufge-
wogen!

Euer Onkel
versteht sich da-
rauf, die Leute über
den Tisch zu ziehen,
was?

Er
braucht eben mehr
Gäste!

Deshalb muss er den Leuten doch keine Märchen auftischen! Ich hätte da so einiges zu erzählen!



Was denn zum Beispiel?

Erzählt uns doch eine Geschichte! Aber eine wahre!



Na, zum Beispiel die von Pirat Schwarzschnabel! Ein Schatz von ungeheurem Wert... bla, bla... auf einer Insel versteckt...



...doch dann zog es ihn bald wieder hinaus aufs tosende Meer!



Das hat was!

Solche Geschichten hören Seeräuber immer gern!

Schluss mit dem Unsinn!





Unterdessen...







Elender Nichtsnutz!



Bedeutend
später...

Krah! Hübsch
weiterarbeiten!
Verstanden?

Grrr! Halt bloß den
Schnabel, du
vorlautes Plapper-
maul!

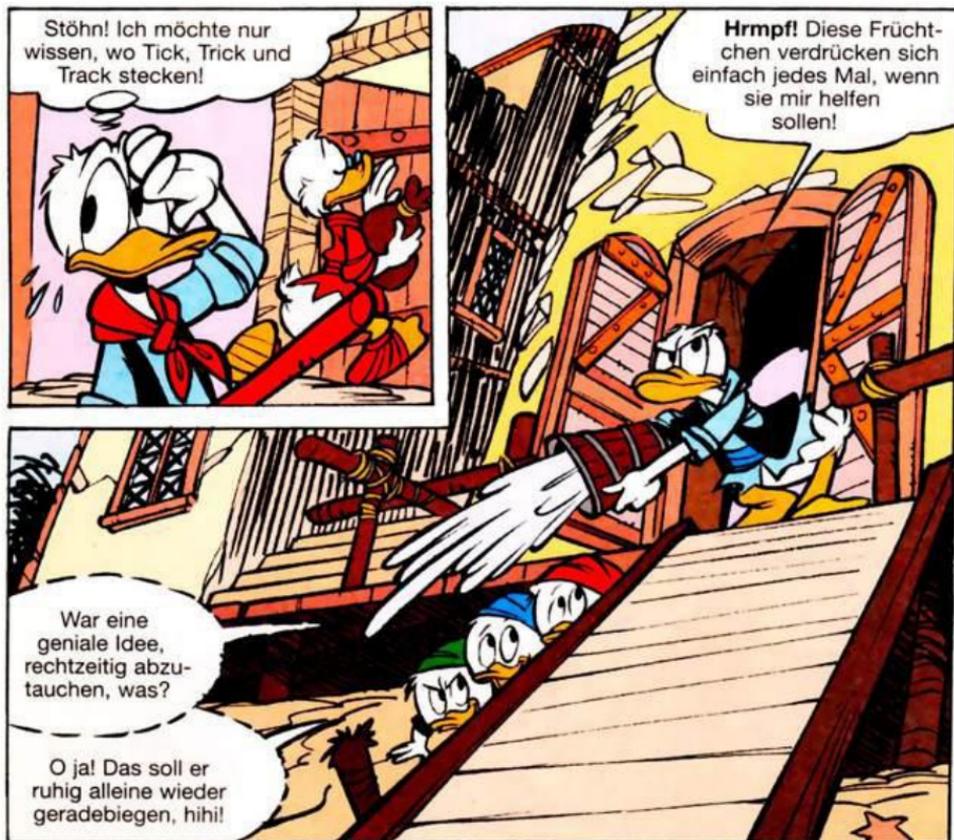
Lass den Papagei
und gib Ruhe! Du ver-
schwendest meine
kostbare Zeit!



Stöhn! Ich möchte nur
wissen, wo Tick, Trick und
Track stecken!



Hrmpf! Diese Fräch-
chen verdrücken sich
einfach jedes Mal, wenn
sie mir helfen
sollen!



War eine
geniale Idee,
rechtzeitig abzu-
tauchen, was?

O ja! Das soll er
ruhig alleine wieder
geradebiegen, hihi!



Vorwärts! Auf uns wartet der Schatz des berühmigten Piraten Schwarzschnabel!



He, seht doch! Das Fernrohr hat ja gar keine Linsen!

Ja, stimmt! Es ist nicht vollständig!



Egal! Zum Spielen taugt es allemal!



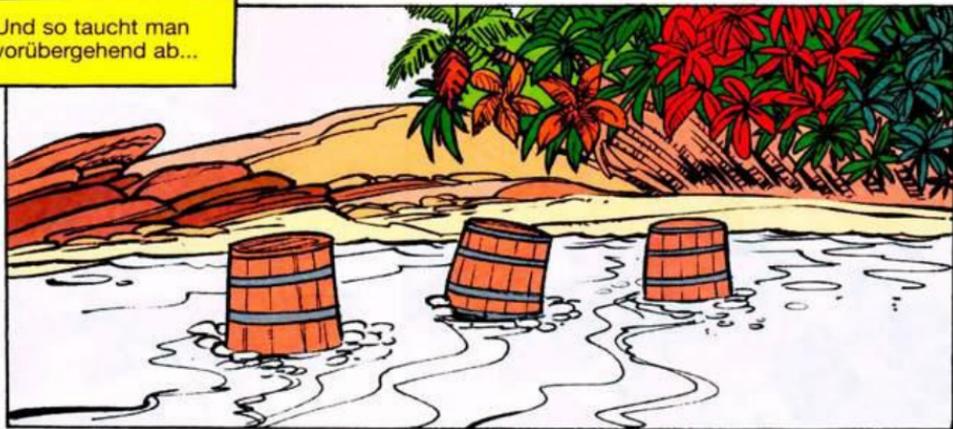
Fertig machen zum Entern, Männer! Feindlicher Segler in Sicht!



Aha! Da stecken sie! Hab ich also doch richtig gehört! Ich suche jetzt schon seit Stunden!

Verflixt! Da kommt Onkel Donald! Schnell in Deckung! Er darf uns nicht erwischen!

Und so taucht man vorübergehend ab...



Prima Idee! Auf diese Weise macht das Abhauen sogar richtig Spaß, hihi!



POCK



Jedoch...

Oha! Äh... hallo, Onkel Drago-
berto!

Was sucht ihr denn unter diesen Eimern?





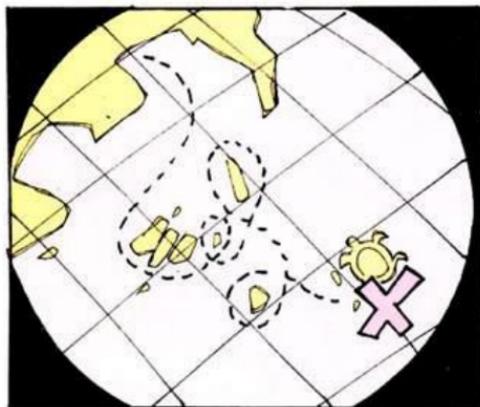


Nun bin ich bereit, mich auf die Suche nach Schwarzschnabels Schatz zu machen!

Was siehst du denn da?



Hier! Versuch es ruhig selbst mal!



So was!

Da liegen unermessliche Reichtümer und warten nur darauf, von uns geborgen zu werden!



Und ich habe eigentlich nicht vor, sie lange warten zu lassen!

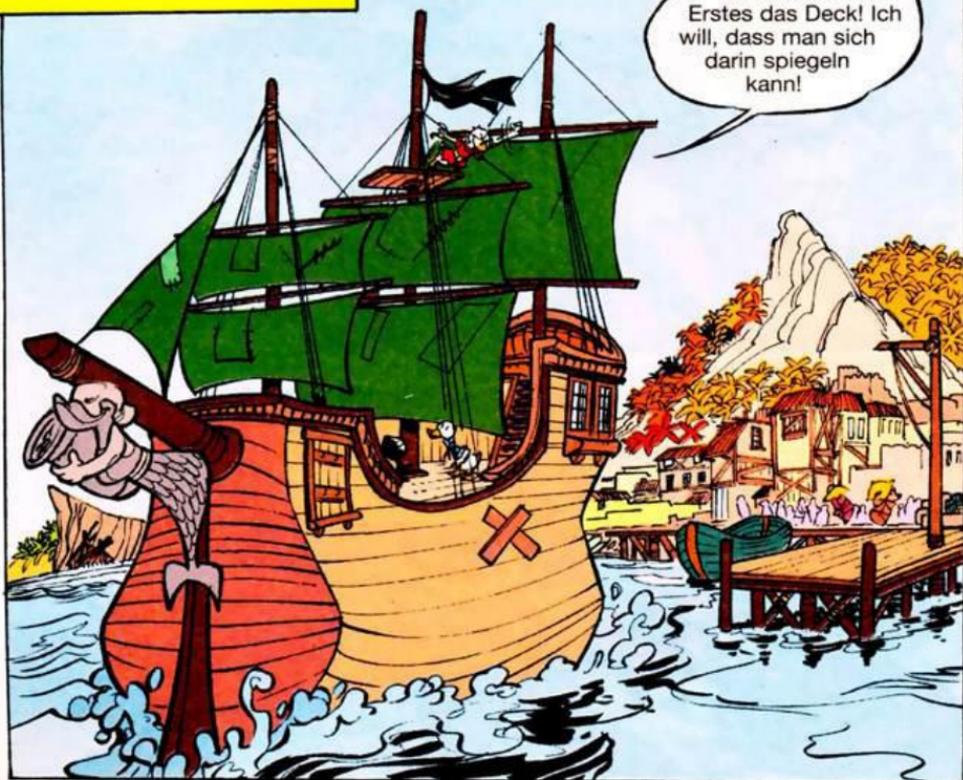


Sag mal, nimmst du uns auf die Schatzsuche mit?

Ich könnte euch als Besatzung gebrauchen... natürlich ohne Heuer!



Und so, bereits wenige Tage
später...



Und nun hoch mit dem Lappen! Ein
Schiff ist kein Schiff ohne eine
Fahne!



Aber... ist das
nicht eigentlich
eine Piraten-
flagge?



Hm... vielleicht
sollte ich euch nun
doch allmählich erzählen,
was ich vor langer Zeit
so alles getrieben habe...

„Ich war nämlich selbst einmal Pirat und habe Schwarzschnabels Schatz gesucht!“

Huaaah!

„Aber damals gab es einen Konkurrenten namens Klaas Klüver!“

Sieh lieber zu, dass du Land gewinnst, du senile Seegurke!



„Bei einer erfolgreichen Kaperfahrt fielen mir dann die Linsen in die Hände...“

Hehe! Jetzt gehört ihr mir!

„...doch ohne das dazu angefertigte Fernrohr waren sie für mich völlig wertlos!“

Schnaub!



Und heute besitzt du endlich beides: Linsen und Fernrohr!

Ja, aber das verdanke ich nur sehr dubiosen Umständen!



Unterdessen, an einem Ort,
ganz in der Nähe...

Es
läuft
alles so,
wie Ihr es
wolltet,
Käpt'n!

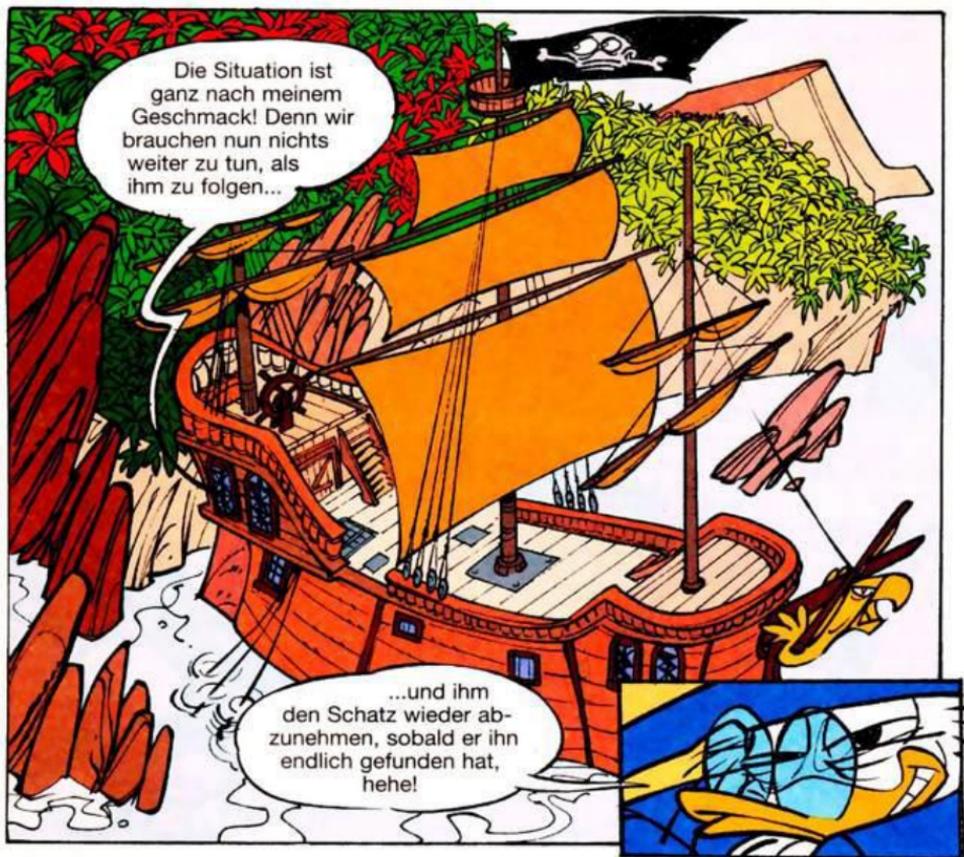


O ja, allerdings! Käpt'n
Dragoberto ist gerade
mit seinem Schiff in
See gestochen!



Die Situation ist
ganz nach meinem
Geschmack! Denn wir
brauchen nun nichts
weiter zu tun, als
ihm zu folgen...

...und ihm
den Schatz wieder ab-
zunehmen, sobald er ihn
endlich gefunden hat,
hehe!



Welchen Kurs nehmen wir, Onkel Dragoberto?



Ab sofort nennt ihr mich Käpt'n Dragoberto! Habt ihr das verstanden?



„Und ab sofort werden wir essen wie waschechte Piraten...“

Zum Frühstück, Mittag- und Abendessen gibt es nahrhafte Algen in einer Soße aus Meeresfrüchten!



„...schlafen wie die Piraten und...“



„...sprechen wie Piraten! Klar?“

Äh! Backbord ist links und Scheuerbord ist rechts!

Es heißt Steuerbord, du elende Landratte!



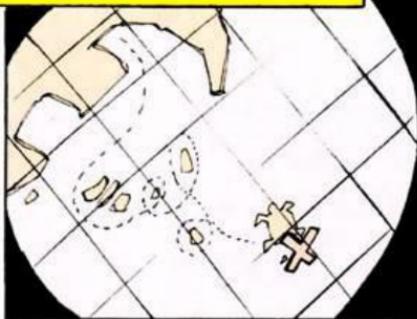
„Nur so seid ihr irgendwann endlich bereit...“

Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord...

Ihr kleinen Streber!



„...auch der allergrößten Gefahr furchtlos ins Auge zu blicken!“



Nebelbänke voraus! Ich würde sagen, das ist ein schlechtes Zeichen!



Willst du nicht lieber den Kurs ändern?

Du bist immer noch der alte Draufgänger, was?



Sieh lieber zu, dass du nach oben ins Krähenest kommst! Aber hurtig!



Daher, schon wenig später...



Hmpf!
Onkel
Dragoberto
hat leicht reden!

Liebe Güte! Ist
das eine dicke
Suppe!

ZIPP

Mach bloß, dass
du Leine ziehst, du
schräger
Vogel!

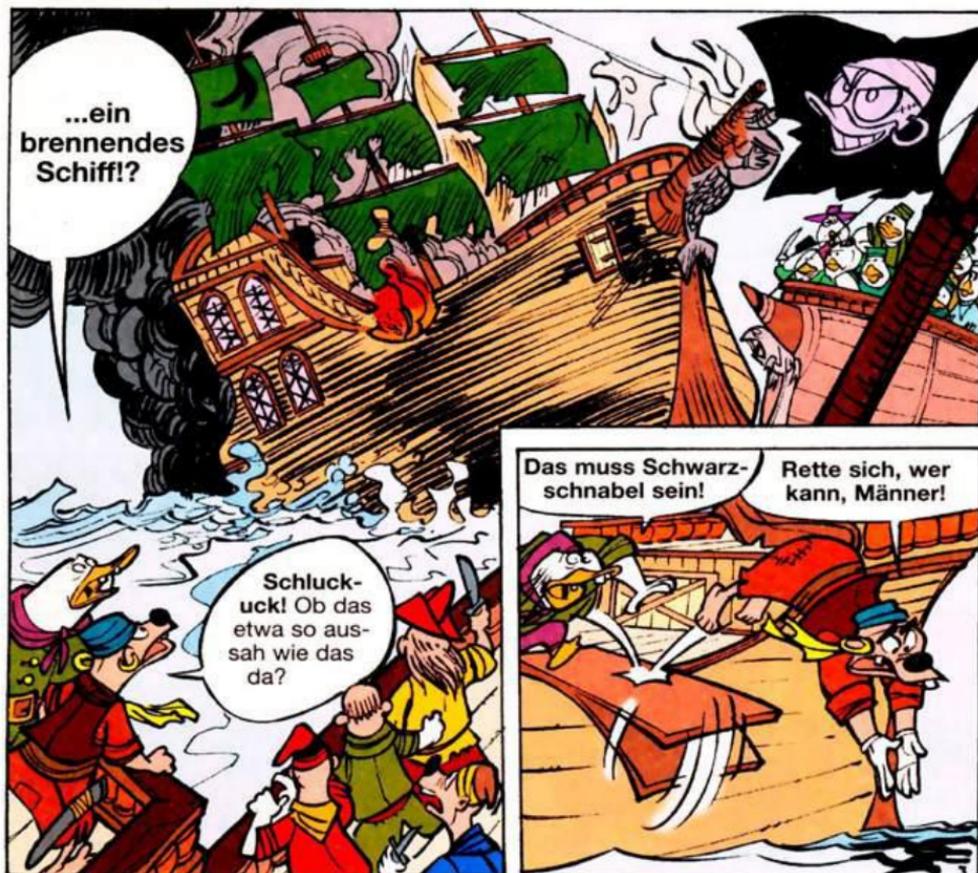
PFOPP

Kraaaaah!
Piraten
voraus!
Krächz!

Kreisch!
Ach du klappriger
Klabautermann! Das
sieht ja ganz
übel aus!





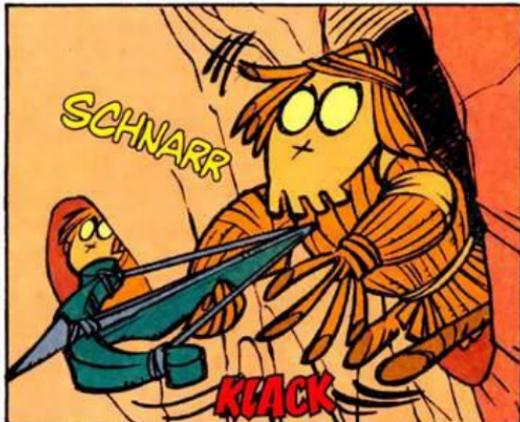


Wenig später...



Und so...





Und so versucht man es...

Seid ihr sicher, dass uns hier nichts passieren kann?



Das war wirklich eine geniale Idee, Kinder! Ich muss euch loben!



Stimmt, aber ich werde schon wieder schrecklich müde... keuch!

Bald ist es geschafft...

Jahuuuu! Endlich ist es so weit! Folgt mir, Männer! Der Schatz wartet auf mich!







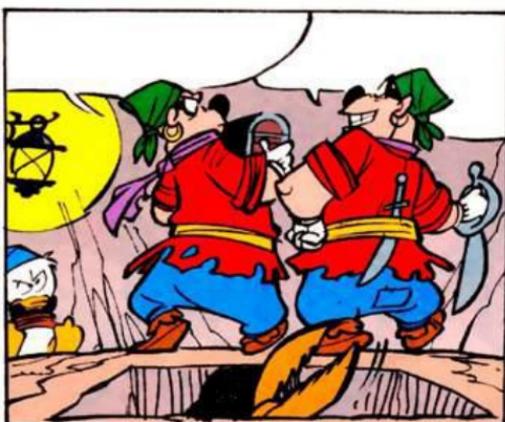
Tja, das lag auf der Hand! Ihr hattet die Linsen und ich hatte das Fernrohr!



Und das habe ich den Kleinen zusteckt, wie Ihr mittlerweile ja wisst!

Hrmpf! Grummel!







So was! Eine Diebstahl-sicherung!
Haha!

Du lachst, obwohl er gerade mit deinem Schatz abhaut?



Das glaubst auch nur du, Donald!
Hehe!



So... und jetzt, da ich meine Fesseln los bin, kann ich dir...



...endlich be-
weisen, dass du
dich mal wieder
gehörig täuschst!

Im Bild war noch eine Linse versteckt!

Die hatte ich gerade bemerkt, als die Gauner hier auftauchten!



Wenn es wirklich so ist, wie ich annehme...



Ja! Da ist ein Zeichen! Also eine Farbe, die man ohne die Linse nicht sehen kann!

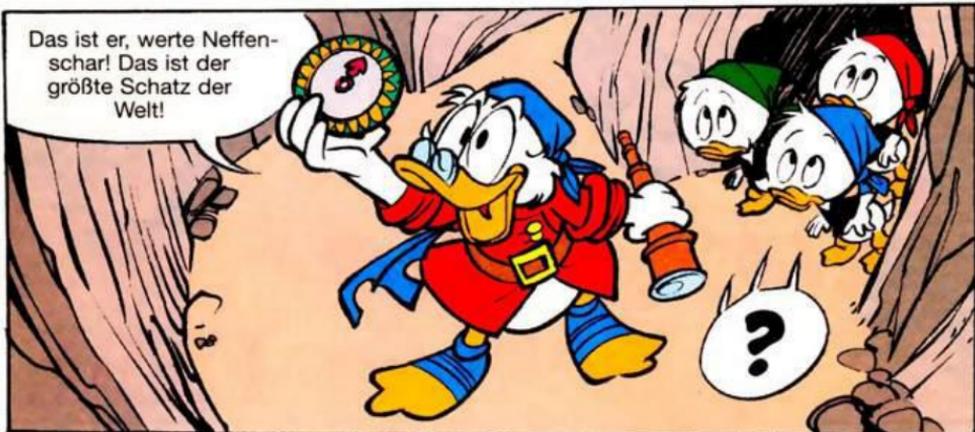


KNARZ

Jetzt wird's spannend!



Das ist er, werte Neffen-schar! Das ist der größte Schatz der Welt!



Unterdessen...

Äh! Ich fasse es nicht! Hier drin ist nur ein rostiges Messer!

Schnaub! Dieser elende Halunke hat mich wieder mal rein-gelegt!

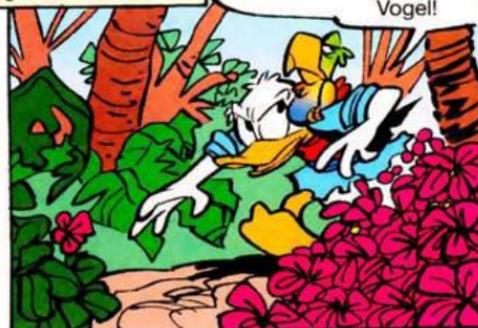


Und so scheint für Dragoberto und die Seinen alles gut auszugehen...

Hilf mir gefälligst, Holz für ein Floß zu finden, du blöder Vogel!

Für alle bis auf einen...

Wie hast du unseren Vetter genannt?



Ein Kompass, der einem den Weg zu allen Schätzen der Welt anzeigt?

Dass es so was gibt! Unglaublich!

Unglaublich, aber wahr, Kinder! Nun denn, seid ihr bereit zum Auslaufen?



ENDE

Ein flottes Trio

WALT DISNEY

Oh! Oma, Gitta und Daisy auf dem Laufsteg? Und noch dazu unter tosendem Beifall? Was hat das zu bedeuten?

KLATSCH

KLATSCH

KLATSCH

KLICK
KLICK

3-2659-3

Silvia Gianatti (Story), Marco Palazzi (Zeichnungen)

Um das zu verstehen,
müssen wir die Zeit
ein paar Tage
zurückdrehen...

Sei tapfer,
Daisylein!

Ist
doch alles halb
so wild!

Schluchz!



Hast du überall
nachgesehen?

Auch oben auf
dem Speicher?

Buhuuu!
Ja! Leider!



Ich habe wirklich nichts, was
ich heute Abend zum Ball
anziehen könnte. Außer
alten Klamotten.



Wie stehe ich denn jetzt da? Alle
anderen kommen bestimmt in
eleganten Kleidern!
Buhuhuuu!





Und so, nur wenige
Stunden später...



Als Daisy auf dem Ball eintrifft...

Donnerwetter! Echt rassig, Kleines!

Geschmackvoll und gewagt!

Oh, danke!



So viele Komplimente habe ich lange nicht mehr bekommen.



Und tags darauf...

Unglaublich! Stellt euch vor, alle waren begeistert! Sogar Baronin Zick hat mir zu meinem Kleid gratuliert.



Morgen ist wieder ein Fest. Was meint ihr? Könntet ihr mir nicht...

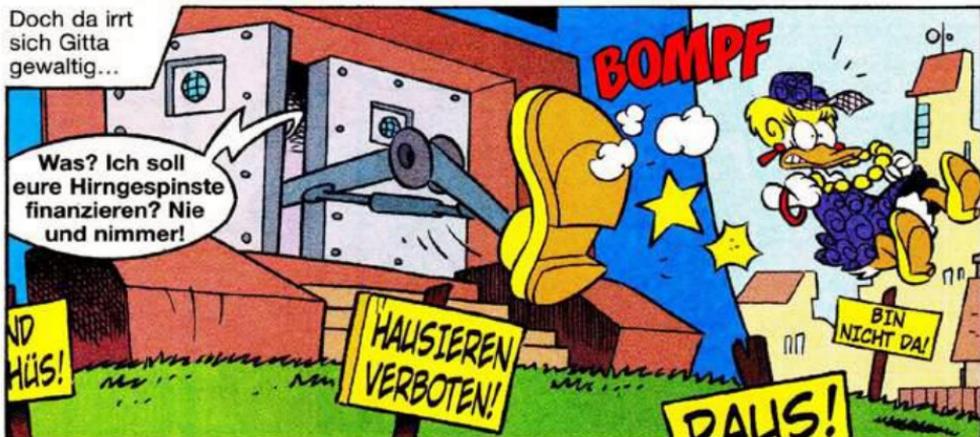
Hmm.

Aber ja! Das machen wir glatt!

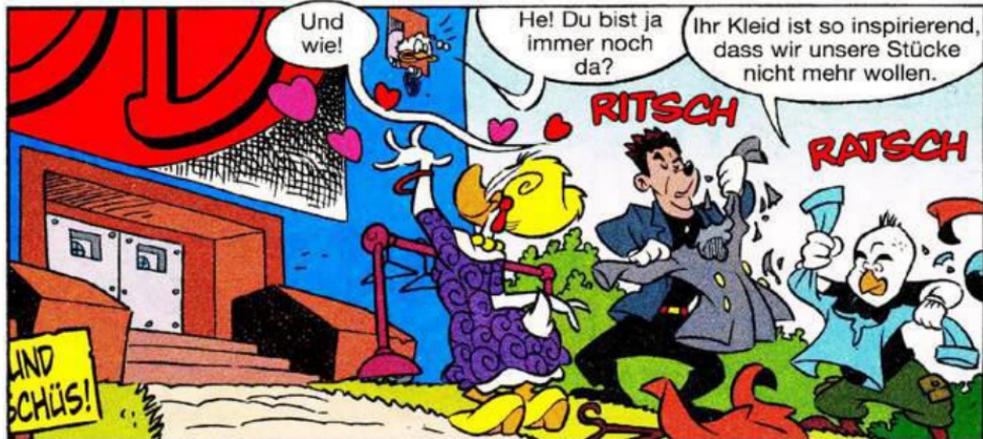




Doch da tritt sich Gitta gewaltig...









Schließlich ist es so weit...



Oma, Gitta und Daisy werden überall begeistert gefeiert...







Bald...



Also gibt man sein Bestes...

Alle Welt erwartet Sensationelles.

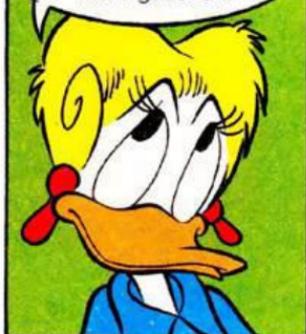


Uff! Das ist schon ein enormer Druck.

Ich will endlich wieder Freizeit.



Ich habe Bertel schon seit einem Monat nicht mehr gesehen.



Und ich Donald. Er ruft inzwischen sogar nicht einmal mehr an.



Und ich hab ewig nicht mehr auf meinem geliebten Hof...



...gearbeitet! Franz muss die ganze Arbeit allein tun.

Chrrr!



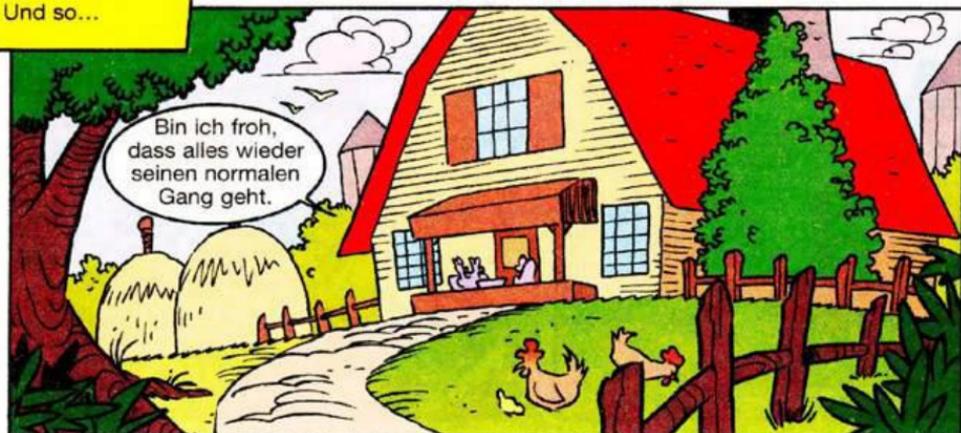








Und so...



Und so, tags darauf
in Entenhausen...

Jetzt muss ich in
meinen Schränken nie
mehr vergeblich nach
flotten Klamotten
suchen.



Aber den letzten
Schliff geben wir
ihnen selbst,
was?

Hihihhi!



O ja, Daisy! Bei unserem Talent! Vielleicht
sollten wir Bertel doch wieder Konkurrenz
machen?

Hahaha!





Die chinesische Braut

Wenn ein Zirkus in die Stadt kommt, begeistert das Jung und Alt! Natürlich nicht nur in Entenhausen, sondern auch anderswo...

Und als Höhepunkt der Show sehen Sie: Micky Maus und Donald Duck!

Ich bin ja so froh, dass ich wieder Arbeit habe, Micky! Egal, was es ist!

Du sagst es, Donald! Und jetzt werden wir den Leuten mal zeigen, was eine Sensation ist!



D 2006-275











Sieh nur, was du da
angerichtet hast! Du
hast das arme Pony
erschreckt!

Wihihihiii!



**Achtung! Das
Zirkuszelt stürzt ein!
Bringen Sie sich in
Sicherheit!**

Oje! Das sieht
aber gar nicht gut
aus!

Das sieht nicht
gut aus? Das ist
das Ende, du
Witzbold!

KRACK!

KNACKS!

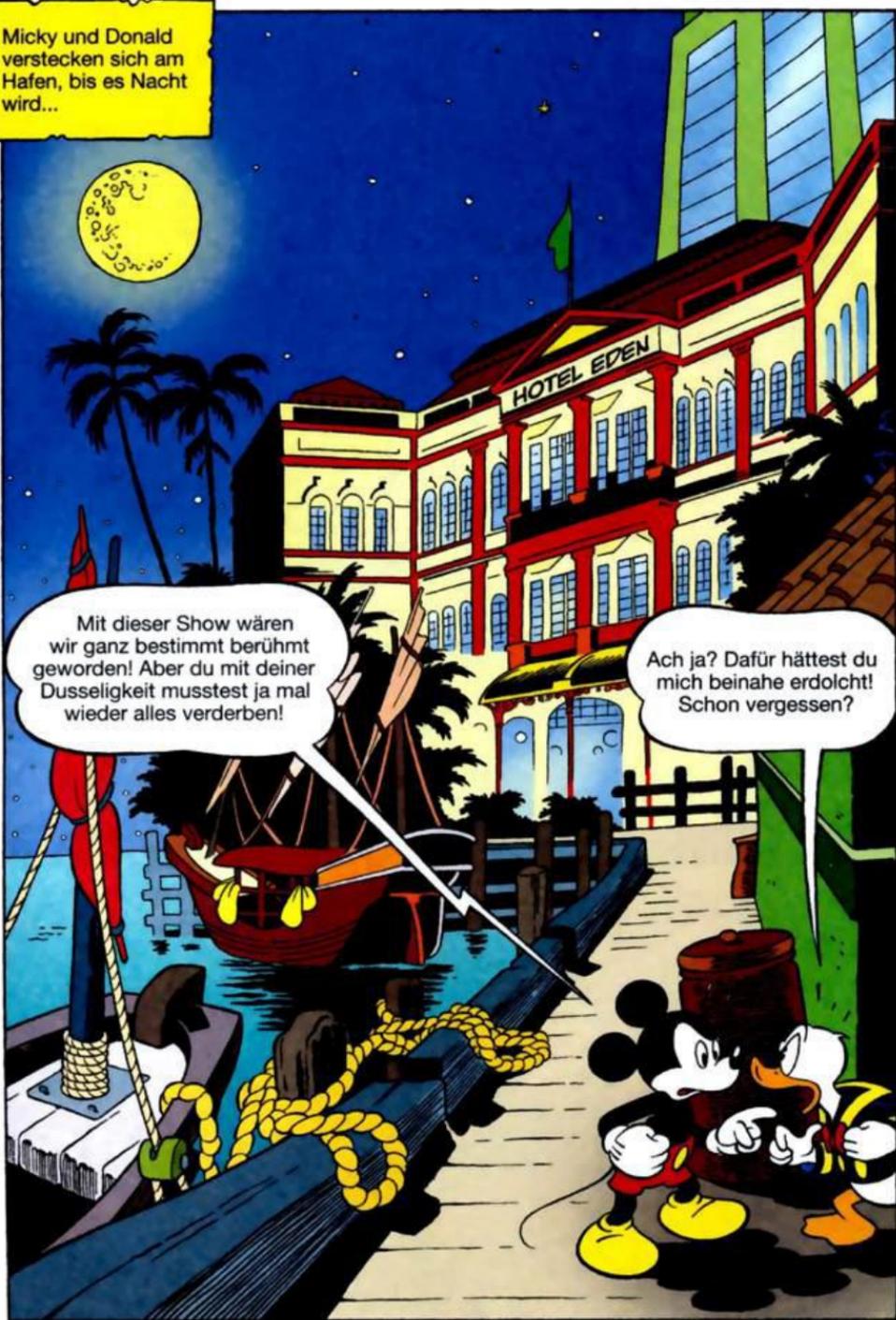
**Kreisch! Nichts
wie raus hier!**



Micky und Donald
verstecken sich am
Hafen, bis es Nacht
wird...

Mit dieser Show wären
wir ganz bestimmt berühmt
geworden! Aber du mit deiner
Dusseligkeit musstest ja mal
wieder alles verderben!

Ach ja? Dafür hättest du
mich beinahe erdolcht!
Schon vergessen?







Halt! Warte doch mal, Donald!
Ich bewundere zwar deine Tatkraft und
deinen Mut, aber lass uns lieber erst mal
nachdenken!

He!?



Sieh dir doch mal an,
welche Leute da verkehren!
Die gehören alle zur allerfeinsten
Gesellschaft! Wenn wir so
auftauchen, sind wir schneller
wieder draußen, als uns lieb
sein kann!

Du hast recht! Also,
was schlägst du
vor?





















Nicht lange, denn schon am nächsten Morgen...

Beeil dich doch, Donald! Sue Si ist in dem Schnellzug nach Tschuntsching! Den müssen wir unbedingt kriegen!

Ich weiß, das ist unsere einzige Chance, ihr zu helfen! Schon gut!



Hatten wir nicht gerade erst beschlossen, uns künftig nur noch um unsere eigenen Angelegenheiten zu kümmern?

Das können wir später immer noch!

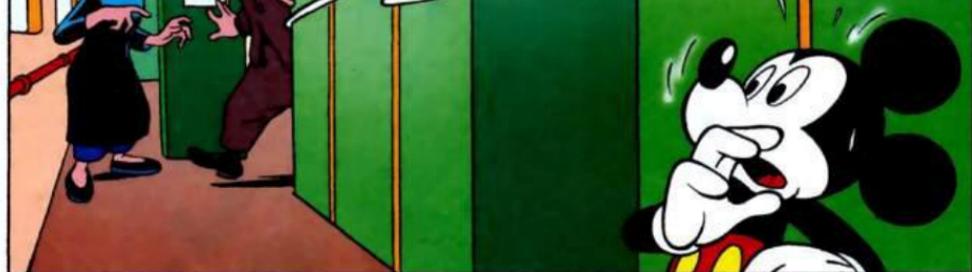




Wenig später...

Komm, Sue Si!
Es ist Zeit für das
Frühstück!

Ich fühle mich nicht
so gut! Geht ihr ruhig ohne
mich!



Du bleibst hier vor dem Abteil stehen
und passt auf, dass uns die kleine Sue
nicht wieder ausreißt! Verstanden?



Und was
ist mit meinem
Frühstück?

Keine Sorge, ich
bring dir was mit! Sonst
fällst du mir noch vom
Fleisch!



Hrrmpf! Ich hoffe bloß, mein
Bruder Sammy weiß wenigstens zu
schätzen, was ich alles für ihn
durchstehe!



Die Aufpasserin wäre schon
mal weg! Jetzt muss ich noch den
Gorilla loswerden!



Inzwischen...

Wo kann die süße Sue nur stecken? Ah, schau an, das ist ja der Speisewagen! Den nehme ich mir am besten als Erstes vor!

Hm... das duftet!
Mein Magen knurrt wie ein Wolf!



Guten Morgen, der Herr! Möchten Sie frühstücken? Für unsere Passagiere ist das Frühstücksbüfett selbstverständlich gratis!

Die können ja nicht riechen, dass ich keine Fahrkarte habe!



Dann kann ich also getrost eine Kleinigkeit zu mir nehmen! Mampf!

Ist dieser Platz noch frei?



So ein Glück, dass ich doch noch einen Platz gefunden habe!

Gimpf!



















Einen Tag später sind die Vorarbeiten für ein großes Fest in vollem Gange...

Es geht um die Hochzeit von Sam Tschang, genannt Sam Knochenbrecher...



Überall wird fieberhaft an den Vorbereitungen gearbeitet...



Der Standesbeamte übt den Text, den er zur Trauung sprechen muss...



Und wo sind Micky und Donald?

Seufz! Jetzt ist alles aus!
Ich habe keine Hoffnung mehr!
Ich bin ja so verzweifelt!

Sue?





Oh! Sie sind es, Mister Tschang!

Nenn mich doch einfach Sammy! Ich bin hier, um vor der Hochzeit noch ein paar Dinge mit dir zu besprechen!



Ich verstehe, dass du aufgeregt bist! Schließlich wird sich dadurch dein ganzes Leben ändern!



Hab keine Angst! Ich werde dich mit Reichtümern überschütten!

Fassen Sie mich nicht an! Bitte!



Hrmpf! Na schön... dann hör mir jetzt gut zu: Wenn du mich jemals hintergehst, bedeutet das dein Ende! Und das deiner Familie!



Und nun mach dich fertig für die Zeremonie! Geh mir aus dem Weg, du Affe!

Tut mir leid, Mister Tschang!



Äh... ich habe hier ein Telegramm für Fräulein Sue Si!

Oh! Für mich?

Wo stecken nur Micky und Donald?

Natürlich am Ort des Geschehens, wenn auch nicht ganz in gewohnter Form...

Das musst du mir jetzt aber erklären! Sue wollte ausdrücklich nicht, dass wir ihr helfen! Warum also sind wir dann hier?

Sollen wir etwa tatenlos zusehen, wie man sie in einen goldenen Käfig einsperrt?



Sie braucht unsere Hilfe!

Ja, ja, ich weiß schon, dass du recht hast! Du liebe Güte, sie wird mir sicher vor Dankbarkeit um den Hals fallen und...



Voller Tatendrang dringen die beiden bis in die Privaträume vor...

Huhu, Sue!
Wir sind wieder da!
Nanu... wo ist sie denn?

Oh! Da liegt ein
Telegramm!



Es stammt von ihren Eltern! Sie schreiben, dass sie ihr Dorf verlassen und sich versteckt haben! Also sind sie in Sicherheit!



Damit hat die arme Kleine wenigstens die Sorge um ihre Familie los!

Ja, aber... verflixt! Allein hat sie doch nicht die geringste Chance!



Sie braucht uns so oder so!

Sie soll dir wohl aus Dankbarkeit die Füße küssen, hm?



Sagt meiner Braut, sie soll endlich zur Feier runterkommen! Und zwar sofort!

Oje! Auch das noch! Da kommt jemand!

Schluck! Und was nun?







Sag schon, Micky! Wie sehe ich aus? Denkst du, ich gefalle den Gästen?

Du siehst aus wie eine Prinzessin! Und nun mach lieber schnell die Tür auf!

BUMM!
BUMM!
BUMM!



Es ist so weit, ich bin bereit! Zart wie eine Rose... bla, bla, bla... ein verführerisch duftendes Veilchen, das... bla, bla... äcks! Sie schon wieder?

Wer auch sonst? Das wurde langsam Zeit! Unsere Geduld hat Grenzen! Komm jetzt, mein Bruder wartet schon!



Aber ja, ich bin unterwegs! Der Gang zum Altar ist schließlich kein Gang zum Schafott, oder? Hehehe!

Donald ist ganz schön mutig! Ich bleibe wohl besser in seiner Nähe!



Liebes Brut... äh, Brautpaar! (Schluck!)
Wir haben uns heute hier versemm... will
sagen... versammelt, um zwei Männchen... äh,
Menschen in den eiligen... in den heiligen Bund
der Ehe zu führen...



Aber, Liebling, du zitterst
ja! Ganz ruhig! Morgen fangen
unsere Flitterwochen an!



Da-das ist ja der
Grund, weshalb ich
zi-zittere! Bibber!



Ich hoffe nur, Sue hat
die Zeit genutzt, um sich aus
dem Staub zu machen!



Lange wird Donald
diese Komödie nicht mehr
spielen können! Und dann
wird's bitter!







Ungeheuerlich! Dieser Wurm wagt es, sich über mich lustig zu machen? Dolly! Bonk! Ergreift ihn!



Mit dem größten Vergnügen! Ich habe mit dem Kerl sowieso noch ein Hühnchen zu rupfen!

Foltert ihn! Bis er uns sagt, wo Sue Si steckt!



Foltern? Ich kann Folter nicht ausstehen! Ich vertrage nun mal keine Schmerzen!

Dann schrei nur! Je lauter du schreist, desto größer wird mein Vergnügen sein!



Au verflixt! Die wollen Donald ans Leder! Ich muss handeln, und zwar auf der Stelle!

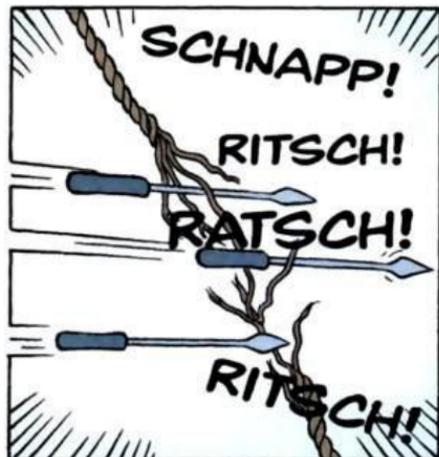


Die Schaschlikspieße kommen mir gerade recht!



Mal sehen, ob ich noch einigermaßen in Form bin!

WITSCH!
WITSCH!
WITSCH!





Tage später...

Das Schiff nach Entenhausen legt erst in geschlagenen zwei Stunden ab! Was sollen wir denn so lange machen?

Wie wär's mit Abschied nehmen? Eigentlich habe ich dieses Land trotz all der Aufregungen richtig lieb gewonnen! Außerdem würde ich für mein Leben gern wissen, was aus Sue Si geworden ist!

Ich nehme mal an, sie versteckt sich irgendwo auf dem Land! Vielleicht hat sie mit ihren Eltern ja ein nettes, kleines Restaurant eröffnet?

Siehst du das da? Unser alter Zirkus ist wiederauferstanden! Komm, wir gehen mal hin!

Na, warum auch nicht? Schließlich haben wir Zeit genug!

Hier können wir problemlos einen Blick riskieren!

Ich traue meinen Augen kaum!

Ich auch nicht! Das hätte ich nie erwartet!

Meine Damen und Herren, kommen wir nun zum Höhepunkt unserer Show! Sehen Sie...
2

...die wagemutige Mickydonna und ihre furchtlose Familie, die menschlichen Zielscheiben! Applaudieren Sie der treffsicheren Frau mit den tausend Messern!

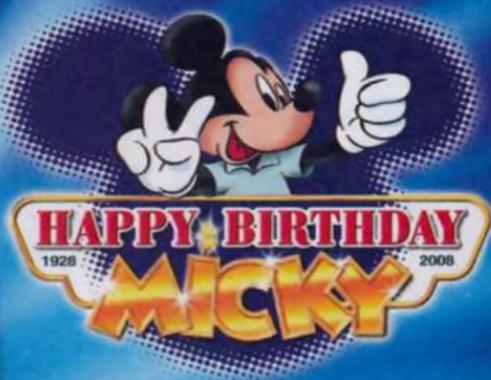
Ups! Sachte, Sue! Seufz! Ich denke manchmal, es wäre weniger gefährlich gewesen, sich den Gangstern zu stellen!

Das finde ich mehr als unfair! Erst läuft sie uns heimlich davon, dann stiehlt sie uns unsere Namen und jetzt sogar noch unsere Messernummer!

Dafür ist sie um einiges begabter als wir, hihi!



JUBILÄUMSKRACHER



LTD 383 ab 04.11.
im Handel

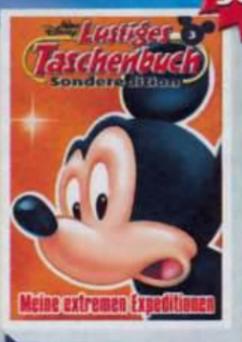
Jeder Band
300
Seiten!



Band 1 ab 30.10.



Band 2 ab 06.11.



Band 3 ab 13.11.



Band 4 ab 20.11.

Alle Bände im exklusiven Schuber ab 30.10.
unter www.ehapa-shop.de



FROHES FEST!

WEIHNACHTEN

SONDERBAND

Disney

Lustiges
Taschenbuch

14

Tolle
Geschenk-
idee!



Frohes Fest
in Entenhausen



Ab
5. November
im Handel!

www.Lustiges-Taschenbuch.de

HELDEN GEGEN DIE LANGeweile!

Mach mit
und gewinne!

Bei dir ist immer was los und
du steckst voller Ideen? Dann
hast du das Zeug, um dir den
Orden „Held gegen die Langeweile“
zu verdienen. Was du dafür tun
musst und was es zu gewinnen
gibt – erfährst du auf

www.TOGGO.de

die neue Serie
auf SUPER RTL
Disney
Phineas
und
Ferb
SA + SO, 19.15 Uhr



TOGGO

Weil's Spaß macht.

von SUPER RTL

HAPPY BIRTHDAY!

Zu Mickys rundem Geburtstag steht das Lustige Taschenbuch diesmal ganz im Zeichen der Maus. Schon wegen des edel glänzenden Silbercovers wird sich unser Jubel-LTB bei jedem echten Fan zum Blickfang im Comicregal mausern. Und auch bei den Geschichten steht Micky mit gleich zwei Auftritten im Blickpunkt. Wie in ihren Anfangstagen machen sich Micky und Donald mal wieder gemeinsam auf, um die Welt zu entdecken. Ihre Tour auf üppigen 46 Seiten führt sie nach Asien, wo sie im Zirkus als Messerwerfer die Klingen zischen lassen, eine geheimnisvolle Schöne vor einem bösen Gangsterboss retten und ... Stopp, mehr wird nicht verraten, da müsst ihr schon selber Mäuschen spielen. Das versuchen bei der Beobachtung einer fremden Hochkultur auch Micky und Gamma. Beim Versuch, die Rätsel der Inkas zu entschlüsseln, fallen sie allerdings in eine Art kosmisches Mausloch. Ob Micky rechtzeitig zu seiner Geburtstagsparty wieder auf der Erde ist?

**Ein Geschenk von einem LTB
mit 9 strahlenden Story-Geburtstagskerzen!**



D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90



0 0 3 8 3



4 197532 504703

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40